

Friedensbote

AUSGABE: JUN./
JUL./AUG./2025



Friedenskirche
Wiesmoor



Fotos: peter_weidenmann_pfarbrieffservice

IN
WELCHER
WELT WILLST
DU LEBEN?

- 03 Einsegnung Jugenddiakonin
- 04 Andacht
- 06 Kichentag Hannover
- 10 Infos Gemeindeversammlung
- 16 Rückblick
- 25 Neues
- 48 Konfirmand*innen
- 49 Jubelkonfirmation 2025
- 52 Tauftermine
- 53 Altenseelsorge
- 54 Gottesdienste
- 58 Geburtstage
- 60 Freud und Leid
- 62 Kontakte
- 64 Werbung



Impressum Friedenskirche Wiesmoor:

Redaktion und Autoren: Pastor Quinton Ceasar,
Pastorin Eva Ceasar,

Herausgeberin: Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor, Mullberger Straße 9 B,
26639 Wiesmoor. Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn, Tel.: 04943 – 1011,
Email: thea.saathoff@evlka.de **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage
2.000 **Nächster Redaktionsschluss:** 09.08.25

Liebe Leser*innen,

für die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde sind wir auf Ihre und Eure Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit fördern möchten, finden Sie hier die Möglichkeit der Spende:

Bankverbindung:
Kirchenamt Aurich
IBAN:

DE 76 2856 2297 0010 1001 00
BIC GENODEF1UPL
Raiffeisen- und Volksbank

Als Verwendungszweck bitte
„Friedensgemeinde Wiesmoor“
angeben.

**Von Herzen danken wir für jede
Spende, die unserer
Kirchengemeinde zugutekommt!**

Ihre Friedenskirche

Feierlicher Start in den Dienst

Am 18. Mai 2025 feierten wir in der Friedenskirche - zusammen mit den anderen Gemeinden der Region - einen lebendigen Gottesdienst zur Einsegnung unserer neuen regionalen Jugenddiakonin Lara Wissemann.

Mit mitreißender Musik und in froher Atmosphäre wurde eine strahlende Lara Wissemann von Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer in ihr Amt eingeführt. Besondere Beiträge und bewegende Grußworte bildeten den perfekten Rahmen für diesen bedeutsamen Anlass.



Wir freuen uns auf frische Impulse in der Jugendarbeit und begleiten den Dienst von Lara Wissemann mit unserem Segen.

Liebe Lara, GOTTes Segen für Deinen Dienst! Eva Ceasar

Einsegnung zur Diakonin am 18. Mai – Was für ein besonderer Tag!

Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf meine Einsegnung zurück.

Es war ein besonderer Gottesdienst mit vielen Menschen, lieben Worten, toller Musik, spürbarer Freude und viel Segen. Ich bin zutiefst gerührt und bewegt von den vielen guten Wünschen und der Wertschätzung, die ich von Euch und Ihnen empfangen habe. Danke für einzigartige, persönliche Geschenke, sie haben mein Herz berührt. Danke an alle, die mir beim Auf- und Abbauen geholfen haben. Danke an alle, die im Hintergrund bei Kuchen, Kaffee, Tee, Pommes, Dekoration und vielem mehr geholfen haben. Ihr seid großartig! Ich fühle mich sehr Willkommen und werde diesen tollen Tag mit Euch und Ihnen lange in besonderer Erinnerung halten!



Danke an alle, die mich an diesem Tag begleitet haben!

**Ihre/ Eure
Lara Wissemann**

Ein Impuls vom Kirchentag in Hannover 2025

Offen über das Scheitern sprechen

Tim Lahr, Pfarrer aus Köln/Deutz, spricht auf dem Kirchentag in Hannover über zu hohe Erwartungen an Pfarrpersonen.

Er sagt dort : „Ich glaube, die Erwartungen früher, als ich noch jugendlich war an Menschen, die ich selber so als geistliche Leitung empfunden hab, dass ich irgendwann so gemerkt habe, ich hab ganz viel in die reinprojiziert.

Und das wurde natürlich enttäuscht.

Und heute merke ich das auf der anderen Seite, dass ganz viele Menschen was in mich hinein projizieren, was ich natürlich am Ende auch nur enttäuschen kann. Also es ist diese Spannung zwischen: man soll für alle Generationen da sein, dass man sowohl für die Jugend und junge Erwachsene da sein soll, als auch für Ältere.

Man soll eigentlich super coole und hippe Gottesdienste machen, man soll aber auch trotzdem die Tradition bewahren. Also ich glaube, das sind so Erwartungen, die auf jeden Fall auch an Pfarrer gestellt werden....“

Das hat mich sehr bewegt.

Erwartungen, Enttäuschungen... viele Gedanken schweben mir dabei durch den Kopf...

Einer dieser Gedanken beschäftigt mich sehr: **Sinkende Mitgliederzahlen, im-**

mer weniger Pastor*innen = es dürfen, sollen, müssen Veränderungen bei „Kirchens“ entstehen, aber am besten ohne Veränderungen.

Und gefühlt sollen dabei die Erwartungen erfüllt bleiben.

Eine „Antwort“ will sich nicht so einfach einstellen... und hier denke ich nicht nur an die Pastor*innen, sondern auch an die Kirchenvorstände und all die Ehrenamtlichen, die sich dieser Aufgabe annehmen.

Zudem kommt das „Zusammenrücken“ der Kirchengemeinden, was wir hier in der Region zusätzlich bewältigten.

Beim Kirchentag gab es unendlich viele gute Beiträge und auch Diskussionen. Die haben mich ermutigt.

Ermutigt beherzt zu denken: *gemeinsam* können wir doch vieles bewegen. *Gemeinsam* denken, *gemeinsam* neue Wege suchen, finden und probieren.

Und auch *gemeinsam* „scheitern“, wenn man es scheitern nennen soll ;-)

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie und Ihr Lust habt zu unterstützen.

Mit Anregungen und tollen Ideen, vielleicht sogar kleinen Projekten.

Es muss nicht immer alles neu gedacht oder entdeckt werden, aber es wäre so schön, wenn unsere christliche Gemeinschaft *gemeinsam* Wege sucht, findet und geht.

Und wir dann so hoffentlich keine Erwartungen enttäuschen müssen.

Ganz nach dem Motto des Kirchentages

MUTIG STARK BEHERZT

Petra de Buhr, Stellvertretende Vorsitzende

Neben eigenen Ideen wären wir auch dankbar für Unterstützung:

- im Technikbereich
- beim Gemeindebrief
- im Gemeindevorstand
- im Kirchgarten
- der Kinderkirche
- beim Krippenspiel
- im Finanzausschuss
- im Bauausschuss
- Küster*innen-Team
- Team Offene Kirche
- oder für „ein Auge über das Gemeindehaus“...

In vielen Bereichen machen die zahlreichen Aufgaben gemeinsam mehr Freude und benötigen Hände und Köpfe, die organisieren und/oder umsetzen, einfach unterstützen. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.

Kirchentag Hannover 2025

„Mutig-Stark-Beherzt“



Vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 durfte ich am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover teilnehmen und es war eine unvergessliche Zeit voller Begegnungen, Gemeinschaft und besonderer Momente. Ich war mit der Ev. Jugend Aurich unterwegs und wir haben in einem Gruppenquartier, einer Schule, übernachtet. Schon das Zusammenleben dort war ein echtes Abenteuer - lebendig und einfach schön.

Wir hatten ein buntes Programm: Es gab verschiedene Stationen, die wir als Ev. Jugend Aurich auf dem Kirchentag in Hannover angeboten haben:

- Pixelbild
- Kletterwand
- Mocktailbar
- Kennzeichen-Namensschilder
- Turmbauen
- Segensbänder

Bei den Stationen konnten wir selbst aktiv mithelfen. Am Freitag Vormittag hatte ich meine Schicht von 10 bis 14 Uhr

an der Segensstation – Dort konnten sich Menschen von mir segnen lassen. Es war eine sehr besondere Erfahrung, anderen diesen persönlichen Moment zu schenken.

Am Samstagvormittag war ich dann in der Mocktail-Bar im Einsatz. Dort habe ich alkoholfreie Cocktails für die Besucher*innen gemixt. Es hat riesigen Spaß gemacht, mit dem Menschen ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig etwas Erfrischendes anzubieten.

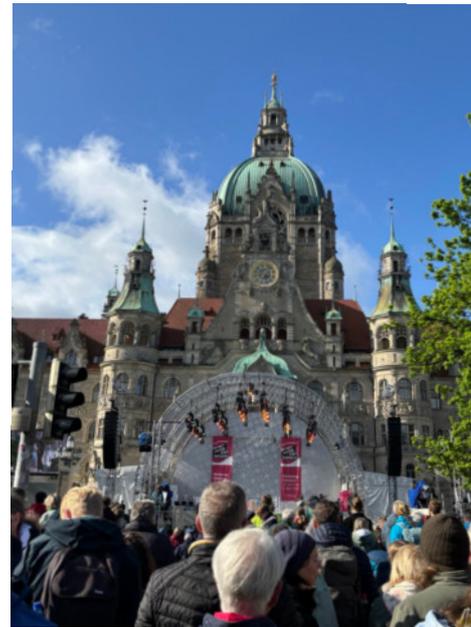


Natürlich hatten wir auch Zeit, das vielfältige Programm des Kirchentags zu genießen. Am Donnerstag Abend waren wir bei einem Konzert, das richtig gute Stimmung gemacht hat. Danach haben wir uns noch einen „Abendsegen“ abgeholt – ein ruhiger und besinnlicher Abschluss des Tages. Der Höhepunkt für mich war der Rave-Gottesdienst „Tanz, wie es deinem Herzen beliebt“ der Matthäusgemeinde Aurich am Freitagabend. Die Musik, die Lichter und das gemeinsame Feiern des Glaubens auf so eine

moderne Art – das war einfach genial.

Der Kirchentag war für mich eine großartige Mischung aus Mitmachen, Begegnungen, Freude, Glauben, spiritueller Impulse, Feiern und Gemeinschaft. Ich bin sehr dankbar für die Erfahrungen und freue mich schon sehr auf das nächste Mal Kirchentag.

Noah Liebenau



Kirchentag Hannover 2025

Meine Erfahrungen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover.

Der Kirchentag 2025 in Hannover war für mich ein Ort lebendiger Begegnung und inspirierender Gespräche. Unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ spürte ich, wie Menschen aus ganz Deutschland und vielen anderen Ländern zusammenkamen, nicht nur um gemeinsam zu feiern, sondern um wirklich miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Atmosphäre war geprägt von Offenheit, Neugierde und dem Wunsch, gemeinsam an einer besseren Zukunft zu arbeiten.

Am Donnerstag durfte ich die Programmleitung zum Thema „Kirchen für alle? Mutig an Vielfalt glauben“ übernehmen – ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt. Die offenen Gesichter und die lebhaften Diskussionen zeigten mir, wie wichtig dieser Austausch ist. Später am Tag nahm ich als Teil des Podiums „Schuld ist nur der Feminismus, Rechte Narrative im digitalen Raum“ in der Apostelkirche an einer kontroversen, aber gleichzeitig bereichernden Diskussion teil.

Der Freitag begann für mich mit einem besonderen Moment als Gast beim Live-Yeet-Podcast „Kleb' dich an die Liebe! Was hält uns zusammen?“. Es war bewegend für mich, noch einmal über meine

Kirchentags-Abschlusspredigt in Nürnberg 2023 zu sprechen und zu sehen, wie das Thema „Wir vertrauen eurer Liebe nicht“ auch zwei Jahre später noch nachhallt. Nach einem herzlichen Interview mit dem Freundeskreis Kirchentag e.V.



erlebte ich einen der emotionalsten Momente des Tages: Die Lesung „Nicht ohne uns“ mit Julia Schönbeck. Ihr Buch hat mich tief berührt, und unser Gespräch über Inklusion und echte Teilhabe in der Kirche ließ mich die Notwendigkeit dieser Themen noch stärker spüren. Wir waren uns einig: Ohne die Stimmen aller Menschen, besonders jener, die zu

oft überhört werden, können wir keine wahrhaft gerechte Gemeinschaft sein. Die Frage nach unserer Verantwortung für Gottes Schöpfung stand im Mittelpunkt meines Samstags. Bei der Podiumsdiskussion „Gottes Schöpfung in der

und wirtschaftliche Gerechtigkeit untrennbar miteinander verwoben sind – eine wahrhaft intersektionale Gerechtigkeit, die niemanden zurücklässt. Am Abend erfüllte es mich mit Stolz, beim Buchlaunch „Gemeinsam anders“ mit allen Co-Autorinnen unser gemeinsames Werk vorzustellen – ein Projekt, in das wir viel Herzblut investiert haben.

Der Abschlussgottesdienst war für mich ein Moment des Innehaltens. Hanna Reichels Worte trafen mich mitten ins Herz: „Gottes Liebe ist größer als alles, was uns trennt.“ Ich spürte, wie wichtig es ist, dass wir mutig füreinander eintreten, ehrlich widersprechen, wenn es nötig ist, und dennoch gemeinsam an einer besseren Welt arbeiten.

In den stillen Momenten auf der Heimreise ließ ich die Tage noch einmal Revue passieren. Die Begegnungen, die Umarmungen, die intensiven Gespräche zwischen Veranstaltungen, die geteilten Momente des Zweifels und der Hoffnung – all das hat mich tief berührt und zum Nachdenken gebracht. Was bedeutet es wirklich, mutig, stark und beherzt zu sein in unserer heutigen Zeit? Wie können wir in unserer Gemeinde die Impulse lebendig werden lassen? Mit diesen Fragen im Herzen und neuer Hoffnung im Gepäck freue ich mich darauf, bis zum nächsten Kirchentag in Düsseldorf 2027 gemeinsam mit euch an diesen Themen weiterzuarbeiten. Lasst uns mutig sein – zusammen.

Quinton Ceasar

Liebe Gemeindemitglieder,

hier fassen wir die Ergebnisse unserer Gemeindeversammlung vom 23. März 2025 noch einmal kurz und knapp für Sie zusammen. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Wenn Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Das Wichtigste aus dem Bericht der Vorsitzenden - Pastorin Eva Ceasar

Mitgliederentwicklung

Die Friedenskirche Wiesmoor zählt aktuell 3.852 Gemeindemitglieder (Stand März 2025); davon 794 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, 1409 Erwachsene 19-49 Jahre, 1374 Erwachsene 50-79 Jahre und 290 Gemeindeglieder über 80 Jahre.

Im vergangenen Jahr verzeichneten wir 85 Austritte, was einem jährlichen Verlust von 2,2% und damit dem Durchschnitt im Kirchenkreis Aurich entspricht. Die allgemeine Entwicklung in der Landeskirche Hannovers zeigt einen Mitgliederverlust von etwa 13% pro Jahr.

Kirchenvorstand und Leitung

Seit Juni 2024 besteht der aktuelle Kirchenvorstand aus 8 Mitgliedern. Den Vorsitz nehmen seit März 2023 Petra de Buhr (stv. Vorsitzende) und Pastorin Eva Ceasar (Vorsitzende) wahr. Petra de Buhr wurde zudem auf der Kirchenkreissynode wiedergewählt für die Mitgliedschaft im Kirchenkreisvorstand in Aurich.

Der KV tagt in der Regel monatlich in nicht-öffentlicher Sitzung. Anliegen von Gemeindegliedern können jederzeit über KV-Mitglieder an die Gemeindeleitung herangetragen werden.

Für Herbst 2025 ist eine KV-Klausur zum Thema Gemeindekonzeption geplant. Wichtige Fragen u.a.: Wie wollen wir im veränderten Setting künftig Gemeinde sein? Welche Arbeitsschwerpunkte setzen wir?

Personalsituation

Das Pfarrteam besteht derzeit aus drei Personen mit insgesamt 1,5 Pfarrstellen für Wiesmoor: Pastorin Eva Ceasar (75%), Pastor Quinton Ceasar (50%, mit einem zusätzlichen Stellenanteil „Digitale Kirche“ (50%) bei der Landeskirche) und Pastor Rainer Münch (25%).

Pastor Rainer Münch tritt zum 01.07.25 in den Ruhestand ein und wird voraussichtlich ab Mitte Mai nicht mehr regelmäßig im Dienst sein. Ein 25%-Stellenanteil für regionale Arbeit, den derzeit Pastorin Imke Scheibling inne hat, läuft ebenfalls voraussichtlich im Sommer aus. Küster- und Reinigungsdienste werden weitgehend ehrenamtlich bzw. durch eine Firma übernommen.

Gemeindearbeit

Gottesdienste finden im 14-tägigen Rhythmus statt, Abendmahl künftig etwa einmal im Quartal. Die Konfirmandenarbeit wird ab 2026 auf ein einjähriges Modell umgestellt, in 2025 beginnt daher kein neuer Jahrgang. Das musikalische Leben ist mit fünf Chören und Mu-

sikgruppen sehr lebendig. Zudem gibt es diverse Angebote für verschiedene Altersgruppen, von der Krabbelgruppe bis zur Seniorentafel.

Seit Juni 2024 konnte der neuen KV bereits einige Großprojekte auf den Weg bringen: Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, neues Lichtkonzept, Kirchgarten, neue Kirchenheizung, Finanzen/Haushalt.

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Die veränderte kirchliche Landschaft ist bereits deutlich spürbar: weniger Ressourcen, Mitgliederverlust und damit einhergehend sinkende gesellschaftliche Relevanz. Regionalisierung wird zunehmend zum Thema und ist in anderen Regionen bereits Realität. Das regionale Gemeindebüro war ein wichtiger Schritt in diese Richtung.

Unser Ansatz: Bewährtes modernisieren, aber auch Exnovation um Innovation zu ermöglichen - d.h. Altes muss z.T. auslaufen, um Platz für wirklich Neues zu schaffen. Abläufe werden effizienter gestaltet, als Kirche wollen wir weiterhin "Gesicht zeigen" und mutig regionalisieren. Vieles wird in Zukunft vermehrt nur möglich sein, wenn Menschen sich verstärkt ehrenamtlich engagieren.

Der Weg der Kirche in die Zukunft ist ein offenes Feld mit vielen Fragezeichen. Mutige neue Schritte sind jetzt notwendig, weil das Umfeld sich radikal verändert hat. Wir suchen und versuchen

gemeinsam einen Weg zu finden und haben Mut, Dinge auszuprobieren.

Das Wichtigste aus dem Finanzbericht - Elke Weber, Finanzbeauftragte

Aktuelle Ausgaben

Kirchgarten und Außenbereich: Die Arbeiten wurden fast vollständig ehrenamtlich durchgeführt. Es fielen nur Kosten für Baugeräte-Mieten und Mutterboden an. Ein herzlicher Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, die der Gemeinde erhebliche Kosten erspart haben!

Rasenpflege: Nachdem der Vertrag mit der WfbM leider gekündigt wurde, wurden angesichts stark gestiegener Preise für externe Dienstleister ein Rasenmähtaktor, Freischneider und Laubbläser für ca. 6.800 € angeschafft. Eine geringfügig beschäftigte Aushilfskraft für die Gartenarbeit wird noch gesucht. (Aktueller Stand: Eine Aushilfskraft für den Garten wurde bereits gefunden.)

Neue Heizungsanlage: Ende Januar wurde eine dringend benötigte neue Heizungsanlage in der Kirche installiert. Die Kosten mussten aus der Rücklage entnommen werden, da keine Förderung erhältlich war (Gas-Heizungen sind nicht mehr förderfähig). Die Kosten für die neue Heizung betragen ca. 16.000 Euro. Im Frühjahr 2025 wird zur Finanzierung um einen zusätzlichen freiwilligen Kirchenbeitrag gebeten werden.

Haushaltslage

Jahresabschluss 2023: Bilanzierte insgesamt einen kleinen Überschuss i.H.v. 2.241,16 Euro.

Der Jahresabschluss 2024 liegt noch nicht vor.

Kostenintensive Bereiche: Steigende Energiekosten, Instandhaltung der Gebäude, Reinigungsgebühren, Konfi*Arbeit und Konfi*Freizeiten sowie Entschädigungen für Chorleitungen.

Einnahmen

Aktueller Stand: Grundzuweisung des Kirchenkreises für das Jahr 2025 noch nicht bekannt.

Zweckfreie Sonderzuweisung aus dem Jahresüberschuss 2023 des Kirchenkreises i.H.v. 11.817,69 Euro (werden voraussichtlich komplett ins neue Lichtkonzept fließen).

Anteilige Kirchenkreis-Zuschüsse für verschiedene Bauvorhaben (Innen- und Außenbeleuchtung, Malerarbeiten im Altarraum, Erneuerung der Dachgaube, Anhäufung von Mutterboden rund um das Gemeindehaus).

Freiwilliges Kirchgeld im Herbst 2024: 128 Haushalte haben insgesamt 6.491 Euro gespendet.

Dazu kamen Spenden und Kollekten bei Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kasualien sowie Sonderspenden. Dafür ganz herzlichen Dank!

Finanzielle Herausforderungen

Der Haushaltsansatz für 2025 zeigt, dass bei gleichbleibenden Ausgaben und zu-

dem sinkenden Mitgliederzahlen ein deutliches Minus erwartet wird. Bei unveränderter Wirtschaftsführung wird die Rücklage bald aufgebraucht sein.

Mögliche Lösungsansätze

Zwei grundsätzliche Modelle werden diskutiert:

1. Bestehende Arbeitsbereiche beibehalten und dort jeweils Kosten einsparen
2. Arbeitsbereiche auf drei Schwerpunkte reduzieren (z.B. Kinder/Familie, Jugend/Konfi, Allgemeine Gemeindegemeinschaft)

Die hohen Kosten für die Gebäude (Kirche, Gemeindehaus, Pfarrhaus) verbrauchen bereits einen Großteil der jährlichen Einnahmen. Kirchenvorstand und Finanzausschuss werden sich in der kommenden Zeit intensiv mit diesen Herausforderungen beschäftigen und über Lösungsansätze beraten.

Das Wichtigste aus dem Baubericht - Hendrik Eckhoff, Baubeauftragte

Seit Juni 2024, seitdem der neue KV im Amt ist, konnten viele Bauprojekte auf den Weg gebracht oder bereits umgesetzt werden - überwiegend in ehrenamtlicher Eigenleistung.

Ein herzlicher Dank dafür gilt allen ehrenamtlichen Helfer*innen! Kirchgarten

Umfassende Gartenarbeiten: Im Rahmen des Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt wurden Hecken und Sträucher stark zurückgeschnitten, um bessere

Einsehbarkeit des Geländes zu gewährleisten und die Gartenpflege zu erleichtern.

Beete: Im Herbst wurden die Beete bereinigt, um Übersichtlichkeit zu schaffen und die künftige Pflege zu erleichtern.

Bäume: Drei kranke, umsturzgefährdete Birken mussten aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Die Fällung und der Abtransport erfolgten ehrenamtlich.

Mutterboden: Zur Bodenbegradigung und Bestandserhaltung des Gemeindehauses wurden mehrere Tonnen Mutterboden aufgefüllt.

Gartengeräte: Im Dezember 2024 wurden ein Rasenmätraktor, Freischneider und Laubbläser angeschafft, um künftige Gartenarbeiten in Eigenleistung durchführen zu können.

Gebäude

Heizung: Anfang 2025 musste eine neue Heizungsanlage in der Kirche eingebaut werden, da die alte Anlage nicht H-Gasfähig war.

Regenrinnen: Die Reinigung der Regenrinnen am Gemeindehaus und Pfarrhaus erfolgte in Eigenleistung. Für regelmäßige Wartungen hat Baukirchmeister Hendrik Eckhoff einen "Hebebühnenschein" erworben.

Aktueller Stand

Winterkirche: Von Januar bis März 2025 finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus statt. Der erste Gottesdienst in der Kirche wird am Palmsonntag (13.04.) stattfinden.

Nachhaltigkeit: Seit September 2023 führt die Gemeinde ein "Grünes Datenkonto" mit monatlichen Ablesungen von Gas-, Wasser- und Stromzählern.

Energetische Themen: Für Fragen zu Solar, Photovoltaik und "Grüne Gemeinde" wird eine Energieberatung durch den seit Januar 2025 beschäftigten Energiemanager des Kirchenkreises in Anspruch genommen.

Ausblick

Neupflanzungen: Im Frühjahr sollen Obstbäume als Ersatz für die gefällten Birken gepflanzt werden.

Komposter: Der Bau eines Komposters ist geplant.

Kirchturmsanierung: Der gesamte Putz im Treppenhaus und im ehemaligen Jugendraum soll abgeschlagen und mit einer wasserundurchlässigen Vertikal-schicht neu aufgebracht werden. Zudem ist eine Fugensanierung am gesamten Kirchturm vorgesehen. Die Ausführung soll im 2. Quartal 2025 beginnen.

Schutzkonzept: Im Kirchturm oberhalb der Empore soll ein Schutztor eingebaut werden. Außerdem wurde ein Lichtkonzept mit Bewegungssensoren ausgearbeitet, das schnellstmöglich umgesetzt werden soll.

Zur fachgerechten Betreuung dieser vielfältigen Aufgaben hat der Kirchenvorstand einen beratenden Bauausschuss gegründet, der etwa 2-3 Mal im Jahr zusammenkommen wird. Die erste Sitzung fand im Februar 2025 statt. Die Leitung liegt bei Maïke Krüger.

Bericht zur Regionalisierung und Kirchspielentwicklung - Petra de Buhr, stv. Vorsitzende

Rückblick

Bereits 2013 hat die Kirchenkreissynode einen Zukunftsentwicklungsprozess eingeleitet, um angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen, rückläufiger Einnahmen und des zu erwartenden Personalmangels zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. Wiesmoor wurde damals Teil eines gemeinsamen Kirchspiels mit den Kirchengemeinden Hinrichsfehn, Ostgroßfehn und Marcardsmoor.

Aktuelle Situation

Die ursprüngliche Kirchspielbildung verlief zunächst positiv, kam jedoch durch Personalwechsel, die Corona-Pandemie und andere Faktoren ins Stocken. Die gesamte Region beschäftigen vakante bzw. vakant werdende Pfarrstellen:

- Die Kirchengemeinde Hinrichsfehn wird zum 01.07.25 vakant
- Die Kirchengemeinden Strackholt, Bagband und Marcardsmoor sind aktuell vakant bzw. z.T. besetzt durch Vakanzvertretungen
- In Wiesmoor werden die bisherige 50%-Stelle von Pastorin Sabine Bohlen sowie eine Diakon*innen-Stelle im Bereich Altenseelsorge (ehemals Anja Kostka) nicht wiederbesetzt

Aktueller Handlungsbedarf

Für den Planungszeitraum 2023-2028 hat die Kirchenkreissynode die Einsparung von einer Pfarrstelle für die Region

Wiesmoor/Großfehn beschlossen. Die Umsetzung soll durch Gründung einer Gesamtkirchengemeinde oder eines Kirchengemeindeverbandes mit gebündelten Pfarrstellen erfolgen.

Gemeinsame Stellenausschreibung und Verbundlösung

Aufgrund der Vakanzen fand im Januar 2025 ein Gespräch der betroffenen Kirchengemeinden statt. Es wurde empfohlen, die vakanten Pfarrstellenanteile in Hinrichsfehn (75%) (mit zusätzlichem Wiesmoorer Anteil 25%) und in Marcardsmoor (50%), also insgesamt 1,5 Pfarrstellen, zusammen auszuschreiben. Die drei Kirchengemeinden haben eine gemeinsame Stellenausschreibung erarbeitet. (Aktueller Stand: Die vakanten Stellen sind derzeit öffentlich ausgeschrieben.)

Nun fehlt noch der rechtliche Rahmen - entweder in Form einer pfarramtlichen Verbindung oder eines Kirchengemeindeverbandes. Da die pfarramtliche Verbindung aufgrund der regionalen Situation für uns keine gute Option ist, haben die Gemeinden Aufschub bis zum 01.07.2025 erhalten, um einen Kirchengemeindeverband Großfehn-Wiesmoor zu gründen. Andernfalls wird eine pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Wiesmoor, Hinrichsfehn und Marcardsmoor vom Kirchenkreisvorstand angeordnet.

Bedeutung des Kirchengemeindeverbandes im Kirchengemeindeverband

- bleibt jede Kirchengemeinde zunächst selbstständig
- werden Bereiche enger Zusammenarbeit etabliert:

- * Gemeinsamer pfarramtlicher Dienst
- * Pfarrstellenbesetzung
- * Zentrales Gemeindebüro
- * Kirchenmusik
- * Kinder- und Jugendarbeit
- * Konfirmandenarbeit
- * Seniorenarbeit
- * Öffentlichkeitsarbeit
- * Gebäudemanagement

Erste Erfahrungen und Chancen der Regionalisierung

- Das Regionalbüro Wiesmoor-Großfehn (seit Herbst 2023) ist eine positive Errungenschaft
- Der KV Wiesmoor hat bereits ein einjähriges Konfi*Modell beschlossen, welches mit der Kirchengemeinde Marcardsmoor und weiteren Gemeinden abgestimmt und gemeinsam durchgeführt werden kann
- Weitere Kooperationen sind im Bereich Öffentlichkeitsarbeit (gemeinsamer Gemeindebrief, Website) und gemeindeübergreifenden Aktivitäten möglich

Trotz aller Herausforderungen bietet die Regionalisierung auch viele Chancen:

- Zusammenwachsen in der Region
- Attraktivere Angebote durch Schwerpunktsetzung für bestimmte Zielgruppen

- Fokussierung und Bündelung der Ressourcen ("nicht jede Gemeinde macht alles")
- Verstärkte Freude an gemeinsamer Arbeit für Ehren- und Hauptamtliche

Im Rahmen dieses Prozesses wird es auch eine Überprüfung der Gebäudenutzung geben. Wiesmoor steht hier derzeit noch gut da ("grün" im Ampelsystem), aber die Situation muss beobachtet werden. Parallel gibt es auch Überlegungen zu einer intensiveren ökumenischen Zusammenarbeit.



An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank an alle, die zu diesem Bericht und den zahlreichen Arbeiten und

Engagements, über die hier berichtet wird, beigetragen haben. Ohne das Zutun vieler kann eine Kirchengemeinde nicht bestehen - toll, dass es Euch gibt!

Trotz aller Herausforderungen blicken wir als Kirchengemeinde positiv in die Zukunft und sehen in den anstehenden und notwendigen Veränderungen auch viele Chancen. Wenn Sie und Ihr Euch bei uns engagieren möchtet, stehen wir gerne zur Verfügung.

Pastorin Eva Ceasar, Vorsitzende

Zukunftstag 2025

Wow, was für ein toller Zukunftstag 2025!



Drei Jugendliche aus der 6. und 9. Klasse verbrachten einen sehr produktiven Vormittag mit mir an der Friedenskirche, der - zumindest aus meiner Sicht :-)- rasend schnell verging.

@Lara @Leo und @Noomi: Toll, dass Ihr da wart und wir gemeinsam einige der Berufe, Aufgaben und Tätigkeiten in einer Kirchengemeinde kennengelernt und praktisch ausprobiert haben. Die drei Jugendlichen waren an diesem Zukunftstag wirklich produktiv: Gemeinsam haben wir u.a. ein Konfi*-Frühstück mit Abendmahlsfeier für unsere Konfis* geplant, eine kreative Osterüberraschung für den Gottesdienst am Ostersonntag gezaubert und die Blumentöpfe rund um die Kirche in bunte Frühlingshingucker verwandelt. Für unseren Gemeindebrief haben wir gemeinsam diesen Artikel geschrieben. Der Tag hat mir noch mal gezeigt: Kirche kann vielseitig, spannend und alles andere als langweilig sein, wenn viele mitmachen und Jugendliche zu Wort kommen und die Dinge nach ihren Vorstellungen umsetzen können.

Ein großes Dankeschön noch einmal an Euch, liebe Lara, Leo und Noomi, für Eure Unterstützung und Euer Mittun!



Lust bekommen auf den Zukunftstag 2026? Seid dabei! Wir freuen uns auf alle Schüler*innen, die nächstes Jahr hinter die Kulissen unserer Kirchengemeinde blicken wollen.

Und hier kommen nun Lara, Leo und Noomi aus unserem „Team Zukunftstag“ zu Wort mit ihrer Antwort auf die Frage „Was gefällt Dir an Kirche - und wo ist vielleicht auch noch Luft nach oben?“:

„Ich finde die Friedenskirche Wiesmoor sehr gut, da man hier immer herzlich willkommen ist und niemand ausgegrenzt wird. Die Kirche gibt mir ein Gefühl von Geborgenheit. Ich bin dankbar für die Menschen, die hier ehrenamtlich arbeiten, da es so viel mehr für die Mitmenschen gibt, z.B. Chor für die Kinder, Begegnungscafé für Menschen, die neu hergezogen sind, oder um neue Menschen kennenzulernen. Für viele ist die Kirche auch ein Rückzugsort, wo sie sich wohler fühlen, als in den eigenen vier Wänden. Ich finde, dass Kirchen viel zu wenig unterstützt werden vom Staat. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass mehr Menschen sich in der Kirche betei-



ligen und dass die Kirchengemeinschaft gestärkt weiterleben kann.“

Lara, 14 Jahre

*„Die Friedenskirche Wiesmoor ist sehr schön gestaltet, egal ob vom Aufbau der Gottesdienste oder von der Deko. Außerdem sind die Menschen, die hier arbeiten, alle sehr höflich. Was ich noch sehr gut finde ist, dass man fast zu jeder Zeit am Tag ins Gemeindehaus kommen kann und fast immer jemand dort ist. Ich als 15-Jähriger, der hier vor einem Jahr konfirmiert wurde, muss ehrlich sagen, dass ich in der Zeit sehr viel Spaß hatte, egal ob mit meinen Freund*innen oder mit den Teamer*innen.“*

Leo, 15 Jahre

„An Kirche finde ich gut, dass es tolle Menschen gibt, die tolle, produktive und inklusive Projekte für alle Menschen ins Rollen bringen und sich für verschiedene Dinge - im Namen der Kirche, aber auch als Privatpersonen - einsetzen. Verbesserungsbedürftig finde ich allerdings auch, dass es mehr von diesen Menschen, die sich mit bestimmten Themen auseinandersetzen und sich weiterbilden wollen, geben sollte. Ich glaube, dass Kirche auch viel bewirken könnte,

wenn wir uns zusammenschließen und nicht gegeneinander kämpfen, sondern zusammen für ein Miteinander einsetzen, das inklusiv und ein Ort ist, an dem sich alle wohlfühlen und nicht diskriminiert und verletzt werden. Kirche sollte etwas für alle sein!“

Noomi, 12 Jahre

Eva Ceasar

EU-LUTH. FRIEDENSKIRCHE WIESMOOR

SUCHST DU NOCH EINEN PLATZ? 😊

Hereinspaziert!
Komm zu uns und lerne die Kirchengemeinde, Abläufe und Berufe bei uns kennen.

KONTAKT:
EVA CEASAR, PASTORIN
04944 820 523
EVA.CEASAR@EV.LWA.DE

SEI DABEI! ⚡



"Nie wieder ist jetzt" – Ein Abend, der unter die Haut ging

Ein außergewöhnlicher Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmand*innen füllte am Abend des 25. April unsere Kirche bis auf den letzten Platz. Die Spannung und freudige Erwartung waren förmlich zu spüren, als die Jugendlichen mit leuchtenden Augen und sichtlich aufgeregt ihre Plätze einnahmen.

Was dann folgte, war weit mehr als ein gewöhnlicher Gottesdienst – es war ein bewegendes Zeugnis jugendlichen Engagements und tiefer Gedanken zu den großen Fragen unserer Zeit. Die Jotamfabel aus dem Buch der Richter diente als roter Faden, doch die Konfirmand*innen schlugen mutig die Brücke ins Hier und Jetzt.

Mit erstaunlicher Offenheit teilten sie ihre persönlichen Gedanken, Träume und Begabungen mit der Gemeinde – Momente, in denen so mancher Eltern- und Großelternanteil verstohlen eine Träne waggwischte.

Ein zentrales Element des Abends war die beeindruckende Performance zum Lied "Oma" von Marlo Grosshardt. Die Konfirmand*innen präsentierten den Liedtext auf Plakaten, während sie gleichzeitig in verschiedenen Szenen die Inhalte darstellten. Die Performance verband geschickt die Weisheit der Großelterngeneration mit den Herausforderungen unserer Zeit.

Angelica Baalmanns wunderbare Stimme trug uns durch den Abend. Mit "The Climb" zu Beginn und dem hoffnungsvollen "Rise Up" zum Abschluss rahmte sie den Gottesdienst ein wie ein kostbares Gemälde. Viele Besucher*innen verharrten noch nach dem Segen auf ihren Plätzen, als wollten sie die besondere Atmosphäre noch ein wenig länger festhalten.

Die Kurzansprache stellte eindrücklich die Frage, die uns alle angeht: Setzen wir unsere Gaben zum Wohle aller ein, oder streben wir nur nach Macht?

Die ehrlichen Fürbitten der Konfirmand*innen, die von Herzen kamen, berührten uns zutiefst und zeigten, dass diese jungen Menschen unsere Welt mit wachen Augen sehen.

Als die Kirchenglocken den Ausklang des Gottesdienstes einläuteten, waren sich alle einig: Diese Botschaft brauchen wir. "Nie wieder ist jetzt" – ein Appell, der in unseren Herzen weiterlebt und uns ermutigt, mutig für unsere Werte einzustehen.

Wir danken allen, die diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben – sichtbar und unsichtbar, vor und hinter den Kulissen. Vor allem aber unseren Konfirmand*innen, die uns daran erinnern haben, dass Glaube lebendig, relevant und mutig sein kann.



Erste Kinderfahrradfreizeit der Ev. Jugend war ein voller Erfolg.



Zum ersten Mal fand im Kirchenkreis Aurich eine Fahrradfreizeit statt. Dabei wurde diese ausschließlich ehrenamtlich geplant und durchgeführt unter der Leitung von den Jugendleiterinnen Anneke Pollmann und Hanna Kruse. Mit insgesamt 21 Kindern hat sich das Team vom 12. bis 15. April auf den Weg durch die Region Großefehn gemacht und dabei in insgesamt drei Gemeindehäusern übernachtet.

In Anbetracht der vielen Zeit, die in der Natur und damit in Gottes Schöpfung verbracht wurden, sollte dies auch das Freizeitthema werden. An verschiedenen Tagen wurde dazu Geschichten erzählt, gespielt, gebastelt und kritische Fragen ausgetauscht. Die Fahrradfrei-

zeit führte von Wiesmoor nach Aurich-Oldendorf und schließlich nach Timmel. Die erste Nacht wurde in Wiesmoor verbracht. Am ersten Abend Schlüsselbänder und Anhänger gestaltet und Freizeitregeln aufgestellt. Am nächsten Morgen, vor der ersten Radtour, besuchten wir den Familiengottesdienst mit Diakonin Lara Wissemann, der auch vom Team mit geplant wurde.

Später am Tag ging es dann auf nach Aurich Oldendorf zum Haus Els, wo neben dem schönen Wetter und einem Spielplatzbesuch auch abwechslungsreiche Workshops zum kreativen Erleben der Geschichte angeboten wurden. Die letzte Station war schließlich Timmel. Der Weg dahin wird wohl für viele ein Highlight bleiben, denn wir durften einen Bauernhof mit Kälbern besuchen. Der Tag klang mit einem

gemeinsamen Grillabend und Lagerfeuer aus. Zum Abschied wurden die Eltern zu einer Andacht in der Timmler Kirche eingeladen.

Der Einsatz von allen Teilnehmenden war nicht nur beim Küchendienst gefragt, sondern auch beim Packen der Begleitfahrzeuge. Doch genau die gegenseitige Unterstützung sorgte auch für einen großen Zusammenhalt und ein schnell entstehendes Gemeinschaftsgefühl.

Insgesamt bleibt diese erste Fahrradfreizeit als sehr gelungen, sonnig und vor allem mit viel Spaß in Erinnerung und der Dank gilt auch allen, die das Freizeitteam hinter den Kulissen unterstützt haben. Weitere Eindrücke und Bilder sind auch auf Instagram unter [ev.jugend_aurich](https://www.instagram.com/ev.jugend_aurich) zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Kruse

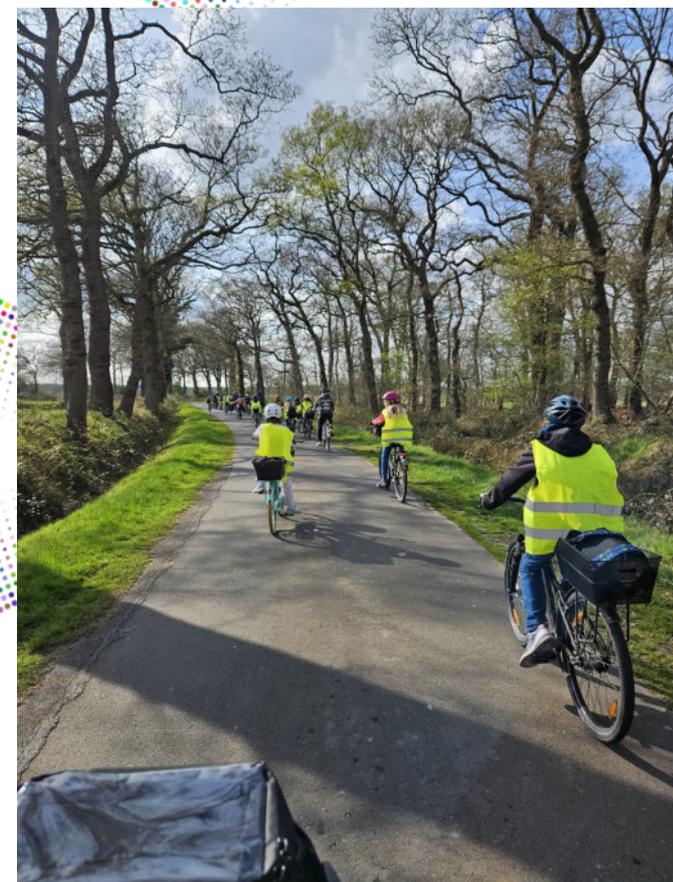
Kirchenkreisjugendwartin

Tel. 04941 61441

Handy 015225263221

christine.kruse@kjd-aurich.de

www.kjd-aurich.de



Aus der Partnergemeinde im Sudan – gute Nachrichten!

Im Januar erreichte uns die Nachricht, dass nach 1 ¾ Jahren die kriegsbedingt geschlossenen Schulen im Sudan wieder öffnen dürfen, wenn die Sicherheitslage es zulässt. Dies gilt auch für die Schule unserer Partnerschaft, die Episcopal School in Omdurman. Wie gut für die Kinder, endlich wieder ein Stück geregelten Alltag zu erleben; miteinander lernen und spielen zu können!



(Rev. Bello Elbuluk, Archbishop Ezekiel Kondo, Unterrichtende der Schule)

Gleichzeitig steht Schulleiter Bello Elbuluk vor großen Herausforderungen, er bittet um unsere Hilfe. Zwar sind die Gebäude der Schule unzerstört, konnten aber seit Kriegsbeginn nicht auf Stand gehalten werden. Inventar sowie das Kochgeschirr für die tägliche Schulspeisung sind gestohlen. Die meisten Eltern der Kinder sind nicht in der Lage, das Schulgeld

zu begleichen - es fehlt also an allen Ecken und Enden.

Noch nie vorher sind wir so direkt um Geld gebeten worden, es besteht Bedarf nach größerer Unterstützung. Die Notlage im Sudan wird auch in unserer Landeskirche wahrgenommen:

Die Landeskirche Hannovers bonifiziert Ihre Spende!

Auf jeden gespendeten Euro werden 0,50 € dazugezahlt. Wenn Sie also 50,00 € spenden, kommen den Kindern im Sudan 75,00 € zugut. Bitte nutzen Sie diese einmalige und befristete Gelegenheit. Danke!

DE35 5206 0410 0000 0062 62

Kirchenamt Aurich

Stichwort Schule Sudan



Sudanpartnerschaft: Landeskirche bonifiziert Spenden!

In unserem letzten Bericht zur Sudanpartnerschaft haben wir mitgeteilt, dass die kriegsbedingt geschlossene Schule unserer Partnerschaft, die Episcopal School in Omdurman, wieder in Betrieb ist. Endlich können die Kinder wieder lernen und miteinander spielen!

Schulleiter Bello Elbuluk bat um Hilfe, um die Schulspeisung „Einmal täglich satt“ wiederaufnehmen zu können. Wir freuen uns, heute melden zu können: Unsere dafür gestartete Spendenaktion wird von der Landeskirche Hannovers im Verhältnis 2:1 bonifiziert, auf jeden gespendeten Euro werden 0,50 € dazugezahlt. Wenn Sie also 50.- € spenden, kommen den Kindern im Sudan 75,00 € zugut. Bitte nutzen Sie diese einmalige und befristete Gelegenheit zur „Geldvermehrung“. DANKE!

DE35 5206 0410 0000 0062 62

Kirchenamt Aurich
Stichwort Schule Sudan



In einem Moment ohne Kämpfe sind nach 2 Jahren Ungewissheit Fotos vom Gelände der All Saints Cathedral in Khartoum gemacht worden. Die gute Nachricht: die Kirche ist nicht zerbombt. Die schlechte: der Innenraum ist geplündert und stark beschädigt. Total zerstört sind die Büroräume und die Wohnhäuser derer, die auf dem Kirchengelände gewohnt haben. Der Krieg ist noch nicht zu Ende, wir werden mit Gebet und Hilfe an der Seite unserer sudanesischen Geschwister bleiben.

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“
Psalm 139,5

Der Kirchenvorstand und der Ausschuss für Gemeindegliederarbeit
trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin



Renate Pickhardt

die am 11. März 2025 verstorben ist.

Renate hat viele Jahre bei uns im Ausschuss für Gemeindegliederarbeit mitgearbeitet. Sie war eine der stilleren Mitarbeiter*innen, packte da an, wo es ihr möglich war, deckte viele, viele Teetafeln mit ein, half gerne beim Dekorieren, war eine zuverlässige Helferin beim Aufräumen nach Veranstaltungen. Renate besaß einen feinen Humor und ihr fröhliches, herzliches Wesen war eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Wir sind dankbar für Renates Wirken in unseren Reihen und wünschen ihrer Familie, dass sie Kraft und Trost in ihrer Trauer finden.

Marion Knoche für den Kirchenvorstand



Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.
Gott aber will, dass wir uns wieder finden.
Reicher um alles verlorene,
und vermehrt um jenen unendlichen Schmerz.

R. M. Rilke

Freiwilliges Kirchgeld im Frühjahr 2025

Gemeinsam für eine warme Kirche

Liebe Gemeindeglieder,
unsere Friedenskirche braucht Ihre Unterstützung! Ausnahmsweise sammeln wir in diesem Frühjahr ein zusätzliches freiwilliges Kirchgeld für ein dringendes Projekt: Die Erneuerung unserer Heizungsanlage.



Die bestehende Anlage hat uns viele Jahre gute Dienste geleistet, musste aber nun im Zuge der Umstellung auf H-Gas ersetzt werden. Eine Umrüstung war aufgrund des Alters nicht mehr möglich. Die Kosten für die neue Heizung, die bereits durch eine Wiesmoorer Firma installiert wurde, belaufen sich auf etwa 16.000 Euro.

Mit Ihrem Beitrag, ob groß oder klein, helfen Sie mit, dass unsere Kirche auch in Zukunft ein warmer und einladender Ort für uns alle bleibt. Jede Spende fließt zu 100% in dieses wichtige Projekt.

Bankverbindung:
Kirchenamt Aurich
Raiffeisen- und Volksbank
IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00
BIC: GENODEF1UPL

Verwendungszweck: KG Wiesmoor - Freiwilliges Kirchgeld 2025

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Eva Ceasar, im Namen des Kirchenvorstandes

Werde Baumpat*in - Neues aus dem Kirchgarten

Im Herbst möchte unser Baukirchmeister Hendrik Eckhoff mit der Neubepflanzung des Kirchgartens beginnen. In dem Bereich, in welchem zuletzt drei kranke Birken gefällt werden mussten, möchten wir im Herbst entlang der Rhododendronhecke gerne einige Obstbäume neu setzen. Diese freiwillige Ersatzpflanzung dient der Begrünung des Geländes und soll langfristig dem Natur- und Tierschutz zugute kommen.

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“, soll Martin Luther einst gesagt haben. Dieser Satz lässt sich ihm zwar nicht belegbar nachweisen, aber aus ihm spricht eine tiefe Hoffnung und Zuversicht.

Vielleicht haben Sie Lust, der Kirchengemeinde einen Obstbaum für den Kirchgarten zu spendieren? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. In Form eines kleinen Metallschildes am Bäumchen soll - auf Wunsch - an die Sponsorin* erinnert werden.

Eva Ceasar



Selbsthilfe Gemeinsam anders

Willkommen bei der Selbsthilfegruppe „Gemeinsam anders“

Du hast ADHS, Autismus oder beides? Fühlst dich oft „anders“ und suchst Austausch mit Menschen, die dich verstehen? Dann bist du hier richtig!

Wer bin ich?

Ich bin Claudia, 34 Jahre alt, Mutter von drei Kindern und selbst spät mit ADHS diagnostiziert.

Wir suchen dich!

Du hast das Gefühl, „anders“ zu sein oder bereits eine Diagnose für ADHS, AuDHS oder Autismus erhalten? Du möchtest dich austauschen, vor allem regional? Du hast Lust, dich mit Gleichgesinnten zu treffen und über deine ganz persönlichen Herausforderungen zu sprechen?

- Du bist über 18?
- Du möchtest dich regional austauschen?
- Du willst dich in einer wertschätzenden Gruppe treffen?

♥ Melde dich bei uns!

per Mail an: selbsthilfe-gemeinsamanders@gmx.de
oder besuche unsere Website:



<https://selbsthilfe-gemeinsamanders.de>

Schreibt mir einfach eure Nummer und wir unterhalten uns mal.

Was ist ADHS, Autismus & AuDHS?

- ADHS: Reizüberflutung, Impulsivität, kreative Gedanken, oft Schwierigkeiten mit Fokus.
- Autismus: Andere Reizverarbeitung, tiefgehendes Denken, starkes Bedürfnis nach Struktur.
- AuDHS: Eine Mischung aus beidem – oft widersprüchlich, aber auch voller Stärken.

Was dich erwartet:

- ✓ Offener Austausch mit Gleichgesinnten
- ✓ Verständnis & Akzeptanz
- ✓ Tipps & Strategien für den Alltag
- ✓ Gemeinschaft, in der du dich nicht erklären musst

Wann, Wo und mehr:

Das erste Treffen findet nach Absprache statt, geplant ist, dass die Gruppe sich (stand jetzt) einmal im Monat, jeden ersten Dienstag im Monat treffen wird. Uhrzeit wäre von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr.

Aktuell ist für den Treffpunkt das Gemeindehaus der Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor geplant.

Genauere Informationen gibt es, sobald alles fest steht!

Weiteres:

Telefonisch bin ich aktuell nur über die Selbsthilfe Kontaktstelle Aurich zu erreichen:
Tel. (04941) 9394-14
Fax (04941) 9394-17



„Setz dich!“ – Ein neuer Begegnungsort in Wiesmoor



Ein gemütlicher Sessel. Ein kleiner Tisch. Ein bisschen Schatten unterm Sonnensegel. Und einfach mal nichts müssen.

Rund um die Friedenskirche und das Gemeindehaus an der Mullberger Straße entsteht in den warmen Monaten ein neuer Ort für alle, die in Wiesmoor unterwegs sind: Spaziergänger*innen, Radfahrer*innen, Hundefreund*innen, Nachbar*innen

– oder Menschen, die einfach mal durchschnaufen wollen.

Unser Motto: „Setz dich!“ Hier musst du nichts bestellen, nichts erklären und nichts leisten. Die bequemen Sessel und Tischchen stehen (bei gutem Wetter) draußen bereit – ganz ohne Konsumzwang. Wer mag, bleibt für einen kurzen Moment oder auch länger. Allein oder im Gespräch. Einfach so.

Und wenn wir da sind, also Menschen aus der Friedenskirche, die gerade Zeit haben, dann öffnen wir auch mal das kleine Thekenfenster. Dann gibt's gegen Spende zum Beispiel Waffeln, Pizzaschnecken, Smoothies, einen Becher „Slow Coffee“ – oder eine kühle Fritzlimo bzw. einfach Wasser. Kein To-Go. Dafür in Ruhe.

Mal rund um einen Gottesdienst, mal bei einer Veranstaltung, mal einfach so: Alles hängt davon ab, ob jemand Zeit hat. Das Angebot ist nicht immer da – aber die Einladung zum Verweilen gilt immer.

„Setz dich!“ ist kein Café. Es ist ein Ort zum Durchatmen. Zum Da-Sein. Zum Sein-Lassen.

**Vielleicht sehen wir uns dort.
Du bist willkommen!**



Kinder an der Friedenskirche

**Kinderkirche (5-11 Jahre):
Am letzten Samstag im Monat
von 10-12 Uhr (außer in den Schulferien)**

**Kinderchor Kindermusikkraftwerk:
donnerstags 16.30-17.30 Uhr**

**Anmeldung und nähere Infos bei:
Sandra Scholz (04944/306 90 30) &
Lisa-Marie Janßen-Wenzel (0152 0540 80 11)**

Gespräche zur Gründung eines Kirchengemeindeverbandes Großfehn-Wiesmoor



In den letzten Wochen wurden intensive Gespräche zur Gründung eines Kirchengemeindeverbandes der Kirchengemeinden in der Region Großfehn-Wiesmoor geführt. Die Kirchengemeinden der Region Großfehn-Wiesmoor planen, zum 01.07.2025 enger zusammenzurücken, um die kirchliche Arbeit zukunftsfähig zu gestalten. Der angestrebte Kirchengemeindeverband soll das bereits gewachsene Miteinander stärken und durch Bündelung von Ressourcen die Angebote in der Region nachhaltig sichern. Die rechtliche Selbständigkeit der Kirchengemeinden bleibt dabei unberührt.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen zentrale Bereiche des kirchlichen Lebens:

Ein gemeinsamer Weg in zentralen Arbeitsfeldern

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen zentrale Bereiche des kirchlichen Lebens:

- **Gottesdienste:** Bessere Abstimmung und vielfältigere Angebote in der Region
- **Konfirmandenarbeit:** Vernetzte Aktionen, Freizeiten und Unterrichtseinheiten
- **Pfarramtlicher Dienst** in den Kirchengemeinden und Pfarrstellenbesetzung

Darüberhinaus wird auch in den Bereichen Kirchenmusik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Arbeit mit Seniorinnen und Senioren sowie Öffentlichkeitsarbeit künftig eine engere Zusammenarbeit in der Region angestrebt. Das gemeinsame regionale Gemeindebüro in Aurich-Oldendorf (Regionalbüro), das sich bereits etabliert hat, wird weiterhin der Vernetzung und Entlastung dienen.

Auf Zukunft setzen

Die Gründung des Kirchengemeindeverbandes Großfehn-Wiesmoor ist ein wesentlicher erster Schritt in Richtung Zukunft. In einer Zeit, in der gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen viele Herausforderungen mit sich bringen, setzen die elf Kirchengemeinden der Region Großfehn-Wiesmoor auf Kooperation, Offenheit und gelebte Gemeinschaft. Wir freuen uns auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit im Vertrauen darauf, dass Gott unseren gemeinsamen Weg begleitet und segnet.

Eva Ceasar, Vorsitzende



Pat*innen gesucht für Menschen mit Fluchterfahrung

Parlez vous francais? Do you speak English? - Pat*innen gesucht

Immer wieder kommen in Wiesmoor Menschen mit Migrationsgeschichte oder Fluchterfahrung an. Aus Ländern des globalen Südens, der Ukraine und weltweit. Oft führt der Weg die Menschen zur Friedenskirche - in der Hoffnung, dort Unterstützung und Ansprechpersonen zu finden.

Haben Sie Lust & Zeit, sich als Patin oder Pate in diese wichtige Arbeit ehrenamtlich einzubringen? Französisch- oder Englisch-Sprachkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung, da es sehr gute Übersetzungsprogramme für das Handy gibt. Benötigt werden vor allem Ansprechpersonen, die in Alltagsfragen zur Seite stehen und Betroffene vielleicht auch mal auf einen Kaffee einladen, um ins Gespräch zu kommen. Bei Interesse gerne melden bei Pastorin Eva Ceasar (04944 - 920 523).

Eva Ceasar

Herzliche Einladung zur Seniorentee- und Tafel!

Herzliche Einladung zur Seniorentee- und Tafel **jeden letzten Montag im Monat** von 14:30 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus!

Lassen Sie sich mit leckeren selbst-gebackenen Torten und Tee verwöhnen und genießen Sie die Geselligkeit und Gemeinschaft im liebevoll dekorierten Gemeindesaal bei Musik, Andacht und humorvollen bis tiefgründigen Geschichten.

Die nächsten Termine sind:

30. Juni, 28. Juli, 25. August





Kirche
Kunterbunt

Jetzt auch bei uns
Region Wiesmoor - Großefehn

Up'z Fehn

KOMM VORBEI • SEI DABEI • FEIER MIT

Nächster Termin:
Sonntag, 24.08.2025
11 Uhr - 14 Uhr

Wo?
Kirche
Ostgroßefehn

Anmeldung:
0177 - 5653520



Save the Date: Gezeitenkonzert an der Friedenskirche

Am **Samstag, den 31. Mai 2025 um 19 Uhr** findet in der Friedenskirche Wiesmoor ein Konzert der beliebten Gezeitenkonzerte-Reihe statt: "Gipfelstürmer: Flautissimo" mit Studierenden der Querflötenklasse von Prof. Angela Firkins an der Musikhochschule Lübeck.

Karten ab 6,00 € ab Mitte März erhältlich unter www.gezeitenkonzerte.com oder telefonisch unter 04941/ 1799-67.

Es verspricht ein wunderbarer Abend zu werden.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Petra de Buhr



Gezeiten Konzerte

Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschnerit

16. Mai - 12. Juli

Thema der Festivalsaison: „Hoffnung!“

OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT

Regionalbüro – Infos

Das Regionalbüro der Kirchengemeinden aus Wiesmoor und Großefehn ist nun über eine Homepage online.

www-regionalbuero-wiesmoor-grossefehn.wir-e.de

Besuchen Sie die Seite, immer neues aus der Region ist dort zu finden. Ein Bild, das Text, Screenshot, Schrift, Grafiken enthält. KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein. Außerdem ist das Regionalbüro über WhatsApp erreichbar. Wer Kontakt mit dem Regionalbüro über Whats-App aufnimmt und die Nummer abspeichert, bekommt laufend neue Infos zu Veranstaltungen, Änderungen der Bürozeiten (spontan!) etc.

Nummer wie Festnetz: 049431011



Kirchengemeinden aus Wiesmoor und Großefehn

WhatsApp-Unternehmenskonto



Gruppe	Termin/Zeit/Ort	Kontakt
Beratung zum Thema Demenz und Betreuung Gespräche mit Angehörigen	1. Dienstag im Monat von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, in der Tagespflege am Haus Els, Kanalstraße 81, 26629 Großefehn	Käthe Wiemers: 04943/2228 o. 0173/2197080
Kinderkirche	Letzter Samstag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindehaus. Nächste Termine: 28.06., (im Juli aufgrund der Sommerferien keine Kinderkirche), 30.08, 27.09.	Lisa-Marie Janßen-Wenzel: 0152/05408011
Kinderchor „Kindermusikkraftwerk“	donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr (derzeit unregelmäßig, bitte vorher anrufen)	Lisa-Marie Janßen-Wenzel: 0152/05408011 und Sandra Scholz 04944/3069030
Cafe für Trauernde vom ambulanten Hospiz- und Besuchsdienst	2. Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Gemeindehaus zu Gesprächen bei Kaffee und/oder Tee	Christa Meyer: 0152/05866767, Lisa-Marie Janßen-Wenzel: 0152/05408011, Armin Reitz: 04944/2038, Rolf Harms: 01627245374 oder hospiz-wiesmoor@web.de
Aufgehende Sonne; SHG für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	2x monatliches Treffen von 19:00 bis 20:30 Uhr im BiUs, Hauptstr. 120, 26639 Wiesmoor (Wiesmoorer Generationen e.V.)	Andrea Radde-Reinhard 0179/4999182 Um Anmeldung wird gebeten! Eintritt ist frei! Jeder ist willkommen!
Eltern-Kind-Gruppe „Die kleinen Zwerge“	Dienstags von 15:30-18:00 Uhr	Lisa-Marie Janßen-Wenzel: 0152/05408011
Flinta*-Treffen flinta*stisch:	3. Dienstag im Monat von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindehaus	Eva Ceasar: 04944 920523

Die Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n nebenberuflichen Organisten/in (w-m-d)

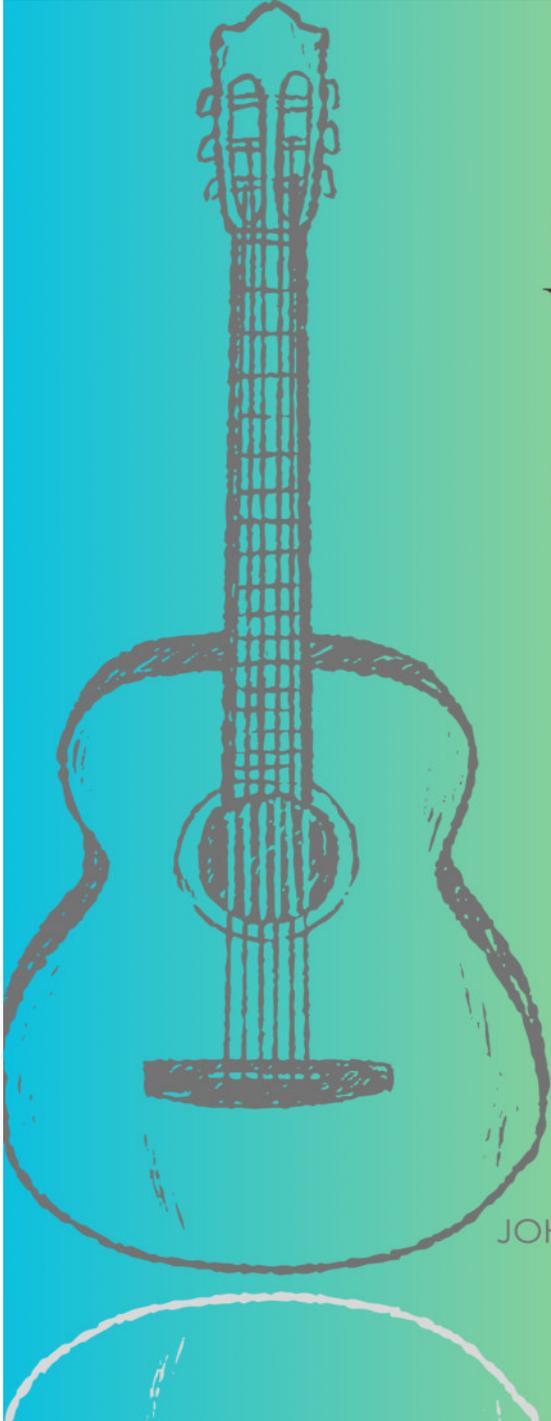
Zu den Aufgaben gehört das Orgel-/Klavierspiel und Liedbegleitung an Sonntagen, Feiertagen, bei Andachten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde. Gottesdienste finden derzeit im 14-tägigen Rhythmus statt. Nach Möglichkeit sollen auch die Kasualgottesdienste (Taufen, Trauungen) übernommen werden. Der Dienstumfang beträgt ohne Kasualien 2,188 Wochenstunden.

Das Entgelt richtet sich nach dem TV-L (Tarifvertrag f.d. öffentl. Dienst d. Länder). Voraussetzung für die Anstellung ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der ACKN oder IKCG ist. Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Nähere Informationen erteilt Pastorin Eva Ceasar unter Tel.: 04944/920523

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.06.2025 an:

Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor
Pastorin Eva Ceasar
Mullberger Str. 9b, 26639 Wiesmoor



Gitarre Virtuos

MIT ULRICH BUSCH

GITARRENMUSIK
AUS SPANIEN,
SÜDAMERIKA
SCHOTTLAND,
ENGLAND & IRLAND

22. JUNI 2025

17:00 UHR



JOHANN-HEINRICH-LEINER-KIRCHE
KIRCHSTRASSE 11
26629 GROSSEFEHN

Wi sind för Di daar

Liebevolle und zuverlässige Betreuung in vertrauter Umgebung seit 1995
Aurich · Großefehn · Wiesmoor



Pflegeteam Aurich
Bahnhofstraße 6, 26603 Aurich,
Tel. 0 49 41/95 91 91,
info@diakonie-aurich.de

Pflegeteam Großefehn
Kanalstraße Nord 81, 26629 Großefehn,
Tel. 0 49 43/405 60 30

Pflegeteam Wiesmoor
Am Nielsenpark 31, 26639 Wiesmoor,
Tel. 0 49 44/26 40

Tagespflege am Haus Els
Kanalstraße Nord 81, 26629 Großefehn,
Tel. 0 49 43/405 60 40

Beratungs-Team
Tel. 0 49 43/405 60 38,
beratung@diakonie-aurich.de



Wi sind
för di dor!



Pflegeteam Aurich
Tel: 04941 - 95 91 91

Pflegeteam Wiesmoor
Tel: 04944 - 26 40

Pflegeteam Großefehn
Tel: 04943 - 405 60 30

Servicebüro Hauswirtschaft
Tel: 04943 - 405 60 49

**Tagespflege
am Haus Els**
Tel: 04943 -
405 60 40

30 Jahre Diakonie Pflegedienst
Wir feiern mit einem **Tag der offenen Tür**,
hierzu möchten wir euch herzlich einladen.

SONNTAG, 21.09.2025 | 11-17 Uhr
in der Tagespflege am Haus Els
Kanalstraße Nord 81 | Großefehn

- Gottesdienst (Tido Janssen)
mit Posaunenchor
- Zahlreiche Aussteller
- Pflegeberatung
- Unterhaltung
- Kaffee & Kuchen
- Bratwurst

Save the Date

Gospelchor Happiness am 12.10.2025 um 17.00Uhr in der Friedenskirche Wiesmoor, Mullbergerstr.11 in 26639 Wiesmoor.

Am 12. Oktober Gospelchor Happiness aus Emden live erleben

Herzliche Einladung zum Konzertabend mit Chor „Happiness Gospels and more“ unter der Leitung von Peter Zimmermann aus Emden am 12.10.2025 um 17 Uhr in unserer Friedenskirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Schön, wenn Sie mit dabei sind!

Und das schreibt der Chor über sich selbst:

Wir sind der Gospelchor Happiness Gospels and more aus Emden. Der Chor besteht aus ca. 30 Sängern und Sängerinnen. Der Chorleiter Peter Zimmermann begleitet den Chor ‚Happiness‘, der 2005 aus der Taufe gehoben wurde, auf seinem Keyboard. Die Konzerte sind musikalisch breit gefächert und lassen sich nicht auf ein Musik-Genre reduzieren. Unser Chor selbst ist aus den unterschiedlichsten Typen und Charakteren zusammengesetzt, aber gemein ist die Leidenschaft fürs Singen. Die Zuhörer und Zuhörerinnen dürfen sich außerdem auf einige gesangliche Solos freuen.

Lasst Euch überraschen!!! **Petra de Buhr**

Gemeindehelfer/in gesucht!

Unsere Kirchengemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine herzliche und offene Person (m/w/d), die mit Freude und Engagement unser Gemeindehaus betreut. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung bei der:

- Pflege unserer Gemeinderäume
- Bestandspflege und Beschaffung von Materialien
- Gestaltung von Dekoration und Blumen
- Sorge für Ordnung und Sauberkeit in und um das Gemeindehaus
- Vorbereitung unserer Räume für Veranstaltungen

Die regelmäßige Reinigung der Räumlichkeiten übernimmt zuverlässig eine externe Firma. Wir bieten zunächst nur eine Anerkennung im Rahmen der Ehrenamtspauschale (840,- Euro/Jahr 2025) - allerdings mit Aussicht auf Erweiterung.

Wenn Sie Freude am Gestalten eines einladenden Umfelds haben und unsere Gemeinschaft bereichern möchten, freuen wir uns von Herzen auf Ihre Kontaktaufnahme.

Gemeinsam schaffen wir einen warmen Ort der Begegnung für alle!

Eva Ceasar, Pastorin

LUST AUF AUSTAUSCH MIT ANDEREN FLINTA*S?

WER? FLINTA*S IM RAUM AURICH
(FRAUEN, LESBEN, INTERSEXUELLE,
NICHT-BINÄRE, TRANS & AGENDER
PERSONEN)

**WAS? RAUM FÜR SPANNENDE
GESPRÄCHE & OFFENEN AUSTAUSCH.
FÜR GEMEINSAMES NACHDENKEN &
FRAGENSTELLEN ZU DEM, WAS UNS
BEWEGT.**

FLINTA*STISCH

**WANN? ALLERERSTES TREFFEN AM
DIENSTAG, 18. MÄRZ 2025, 19-21 UHR.
WEITERE TERMINE: 15. APRIL, 20. MAI
UND 17. JUNI. HINZUKOMMEN
JEDERZEIT MÖGLICH!**

**WO? GEMEINDEHAUS DER
FRIEDENSKIRCHE WIESMOOR
(MULLBERGER STR. 9A, 26639
WIESMOOR).**

**Wenn du vorher noch Fragen hast,
melde dich gerne bei Eva Ceasar (Pastorin)
unter eva.ceasar@evlka.de oder 04944 920 523.**

Dankbar nehmen wir Abschied

Ein musikalisches Kapitel geht zu Ende



Mit großer Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserem langjährigen Organisten Günter Hohlfeld. Seine einfühlsamen, kraftvollen und vielseitigen Klänge haben über Jahrzehnte die Gottesdienstfeiern an der Friedenskirche bereichert. Durch seine Musik hat Günter Hohlfeld über die Jahre vielen Menschen ein spirituelles, musikalisches Erlebnis ermöglicht - dafür sind wir von Herzen dankbar.

Zum 1. Juni 1976 trat Günter Hohlfeld seinen Dienst als Organist der Kirche zu Wiesmoor-Hinrichsfehn an. Seit Januar 1980 war er dann in Wiesmoor-Mitte als nebenberuflicher Kirchenmusiker mit dem Orgeldienst beauftragt. Als Organist begleitete Günter Hohlfeld unzählige Gottesdienste sowie Kasualien und Konzerte an der Friedenskirche, viele davon

ehrenamtlich. Im April 2025 bat Günter Hohlfeld die Kirchengemeinde schließlich um kurzfristige Aufhebung seines Dienstvertrages.

Sein Dienst an der Orgel war für Günter Hohlfeld stets eine Herzensangelegenheit. Die „Königin der Instrumente“, wie die Orgel auch genannt wird, ist Günter Hohlfelds Herzensinstrument, für das er hohe Wertschätzung und eine große innere Nähe empfindet. Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, über so viele Jahre von seiner Musik profitiert zu haben. Für die Zukunft wünschen wir Günter Hohlfeld Gottes reichen Segen.

Eine treue Wegbegleiterin nimmt Abschied



Ebenso danken wir Helga Gießelmann, die mit viel Engagement über lange Jahre den Bibelkreis für Frauen an der Friedenskirche geleitet hat. Mit diesem Angebot bot sie Frauen unterschiedlichen Alters einen Raum für Gemeinschaft und lebendigen Glauben.

Durch Frau Gießelmanns Leitung, die in ihrem eigenen tiefen Glauben gründet,

und die Möglichkeit, sich im Bibelkreis mit biblischen Texten und deren Kontext zu befassen, sind über die Jahre viele im Glauben gewachsen und haben Halt gefunden.

Wir danken Helga Gießelmann herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr auch in Zukunft eine gesegnete Zeit.

Nahendes Ende eines langen Pfarrdienstes

Auch von Pastor Rainer Münch werden wir uns zum 30. Juni verabschieden müssen, da er in den Ruhestand geht.

Pastor Rainer Münch, seit 1995 Pastor an der Versöhnungskirche Hinrichsfehn, hatte in den vergangenen Jahren auch einen Stellenanteil an der Friedenskirche inne. Im Rahmen dieses 0,25-Stellenanteils versorgte er einen eigenen Seelsorgebezirk (jenseits des Amselweges gen Hinrichsfehn), nahm verlässlich Urlaubsvertretungen wahr, war Mitglied des Kirchenvorstandes und der regelmäßigen Dienstbesprechungen an der Friedenskirche.



Mit seiner langjährigen Berufserfahrung und theologischen Perspektive bereicherte er unsere Gemeindefarbeit und stärkte unser Pfarrteam.

Pastor Rainer Münch wird sowohl als Hinrichsfehn-Kollege als auch als Pastor an der Friedenskirche vermisst werden.

Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute, Gesundheit und, wie er selbst zu sagen pflegt, Gottes Geleit.

Ein Dank von uns allen

Lieber Günter Hohlfeld, liebe Helga Gießelmann, lieber Rainer Münch, Euer Dienst an der Friedenskirche hat Spuren hinterlassen, die bleiben werden. Wir danken Euch von Herzen!

Im Namen der gesamten Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes,

Eva Caesar, Vorsitzende



Konfirmation 2027: Neue Wege, frisches Konzept!

Manchmal brauchen die besten Dinge im Leben etwas mehr Zeit – unter diesem Motto stellen die ev.-luth. Kirchengemeinden Wiesmoor, Hinrichsfehn und Marcardsmoor gemeinsam ihre Konfirmationsarbeit neu auf. Nach sorgfältiger Überlegung haben die Gemeinden ein spannendes neues Konzept entwickelt!

Das ist neu:

Einjähriges Modell: Die Konfi*Zeit für den Jahrgang 2027 beginnt erst im Jahr 2026 und dauert nur ein Jahr – kompakter und intensiver!

Regionale Zusammenarbeit: Alle drei Gemeinden gestalten die Konfi*Zeit gemeinsam. Das bedeutet für die Jugendlichen:

- Neue Freundschaften über Gemeindegrenzen hinweg
- Vielfältigere und spannendere Angebote durch gebündelte Ressourcen
- Ein größeres Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen mit frischen Ideen

Warum sich das Warten lohnt

Als Konfi*Team sind wir überzeugt, dass das neue Modell viele Vorteile bietet:

- Intensive Erlebnisse in einem kompakteren Zeitraum
- Kreative Projekte, für die mehr Ressourcen zur Verfügung stehen



Starke Gemeinschaft durch eine konzentrierte gemeinsame Zeit

- Methoden, die ansprechen und Raum für eigene Ideen lassen

Das erwartet Euch 2026/27

Die Konfi*Zeit wird alles andere als langweilig:

- Konfi*Kick-off vor den Sommerferien 2026
- Unvergessliche Konfi*Tage und eine Konfi*Freizeit mit Tiefgang und Action
- Workshops zu Themen, die junge Menschen bewegen
- Gemeinsame Aktionen, die Spaß machen und Sinn stiften

Konfirmation 2027 als feierlicher Höhepunkt

Bis dahin dabei sein

Auch wenn die "offizielle" Konfi-Zeit erst 2026 beginnt, laden wir interessierte Jugendliche schon jetzt herzlich ein:

- Jugendtreffs mit Diakonin Lara Wissemann & Team: Jeden 1. & 3. Mittwoch, 16-18 Uhr, in Wiesmoor (Mullberger Str. 9a), jeden 2. & 4. Donnerstag, 17-19 Uhr in Hinrichsfehn (Azaleenstr. 1) und jeden 2. & 4. Dienstag, 15-17 Uhr, in Marcardsmoor (Wittmunderstr. 217) (Tel. 015734134122)
- Instagram folgen und nichts verpassen: @jugend_wiesmoor, @jumis-

• _versoehnungskirche, @ev.jugend-
_aurich

Jetzt schon (vor)anmelden!

Die Voranmeldung zur Konfi-Zeit 2026-2027 ist ab sofort möglich:

- Regionalbüro: Thea Saathoff, Tel. 04943 1011
- E-Mail: regionalbuero.wiesmoor-grossefehn@evlka.de

Fragen? Das Konfi*Team steht gerne zur Verfügung:

- Quinton Ceasar, Pastor: 04944 920663, quinton.ceasar@evlka.de
- Eva Ceasar, Pastorin: 04944 920523, eva.ceasar@evlka.de
- Astrid Gronewold, Gemeindepädagogin: 01788858846, astrid.gronewold@evlka.de

Folgt uns auch auf Instagram:

@de_freedenskark, @pastor_vanniekaap, @versoehnungskirchengemeinde

Nähere Infos zur Konfi*Zeit gibt es rechtzeitig vor dem Start im Jahr 2026.

Das Konfi*Team freut sich darauf, Euch 2026 zu begrüßen und ist überzeugt: Das Warten wird sich lohnen für eine unvergessliche Konfi*Zeit!

Kennt ihr Jugendliche, die Interesse haben könnten? Gebt diese Information gerne weiter!

Eva Ceasar im Namen des Konfi*Teams

Herzliche Einladung!

Gemeindefreizeit

5. - 7. September 2025

Jugendgästehaus Aasee
Münster



- für alle Gemeindeglieder -

Zusammen die Zeit verbringen, Ruhe finden, entspannen, essen und trinken, Spaß haben und die Gemeinschaft genießen und fördern, den Gottesdienst besuchen
... und vieles mehr

Anreise mit dem Bus

Unterbringung in 1-4 Bettzimmern mit eigener Nasszelle

Preis inkl. Busfahrt, Halbpension, Gästebeitrag

Erwachsene	140 €
Erwachsene EZ	170 €
Kinder/ Jugendliche	125 €

Leitung: Pastorin Imke Scheibling

Anmeldung schriftlich bis 1. Juni 2025 → bei Claudia Oltrop,

Reithstraße 6, 26629 Großefehn

Alle Reisenden bekommen nach Anmeldeschluss einen Brief mit allen weiteren Informationen und der Rechnung!

Anmeldung zur Familienfreizeit in Münster



5. – 7. September 2025

Wir/ Ich (jeweils Name und Geburtsdatum)

- 1) _____ Geb. Datum: _____
- 2) _____ Geb. Datum: _____
- 3) _____ Geb. Datum: _____
- 4) _____ Geb. Datum: _____
- 5) _____ Geb. Datum: _____

melden uns/ melde mich hiermit zur o.g. Freizeit an.

Besonderheiten/ Nahrungsallergien/ Diät: Ja [] Nein []
vegetarisch [] normal []

Einzelbettzimmer: []

Anschrift: _____

Tel./ Handy: _____

E-Mail: _____

Ich/ Wir bin/sind damit einverstanden, dass die von uns/mir entstandenen Fotos während der Freizeit, insbesondere das Gruppenfoto im Gemeindebrief und auf der Homepage www.kark-ostgrootfehn.de veröffentlicht werden darf.

Eine **Reiserücktrittsversicherung** ist nicht inbegriffen und wurde im Falle unvermeidbarer außergewöhnlicher Umstände selbst abgeschlossen. [] Ja [] Nein

Datum/Unterschrift, bei Minderjährigen der/die Erziehungsberechtigte

Jugendtreff in Wiesmoor



10-13 JAHRE:

Jeden 1. & 3. Mittwoch
im Monat

 16:00-18:00 Uhr

•07.05.2025

Olympiade

•21.05.2025

Escape Room

•04.06.2025

Spieleabend

•18.06.2025

KrimiDinner

AB 14-18 JAHRE:

Jeden 2. & 4. Mittwoch
im Monat

 18:00-20:00 Uhr

•14.05.2025

Olympiade

•28.05.2025

Escape Room

•11.06.2025

Spieleabend

•25.06.2025

KrimiDinner



Friedenskirche Wiesmoor
Mullbergerstr. 9, 26639 Wiesmoor

KONTAKTPERSON:

 015734134122 (Lara Wissemann)

 lara.wissemann@evlka.de



Die „Guten Geister“ des Gemeindelebens suchen MitstreiterInnen

Seit mehr als 20 Jahren besteht unser „Ausschuss für Gemeindegarbeit“ und hat in dieser langen Zeit unzählige Teetafeln, Veranstaltungen, Konzerte, Frauenfrühstücke, Seniorenadventsfeiern und, und und vorbereitet. Es wurden Tische ansehnlich eingedeckt, Tee gekocht, Kuchen und/oder Essen serviert. Dies haben viele HelferInnen bewerkstelligt. Nun hat es in den letzten Jahren einen Wandel gegeben, viele HelferInnen haben aus den unterschiedlichsten Gründen ihre ehrenamtliche Mitarbeit aufgegeben, was im Laufe der langen Zeit durchaus normal ist. Unser HelferInnenstamm um die Leitung von Ursel Eden ist nun auf ein Maß geschrumpft, daß es schwierig für die Verbleibenden wird, Veranstaltungen in der bisher gewohnten Art und Weise zu versorgen.

DARUM: Wir suchen interessierte Damen und/oder Herren, die Lust und Laune haben, unseren Gästen in der Gemeinde einen herzlichen Empfang zu bieten, Teetafeln oder auch Brunchs einzudecken, den Gemeindegsaal vorzubereiten und dann auch wieder aufzuräumen. Wir arbeiten in einem Team, Spaß und Freude kommen nicht zu kurz, „Arbeitseinsätze“ können frei gewählt werden, persönliche Belange haben stets Vorrang! Wer uns unterstützen möchte, kann sich gerne an Ursel Eden, Tel.: 3899 oder das Pfarramt wenden.



WIR WERDEN KONFIRMIERT

NOEL ALBERS
LEEFKE BEEKMANN
TILL BENGEN
BEN BERLIT
MIKA BEYERMANN
KIRA BOOK
VILJO BRAUN
LENI BUSS
ADRIANO CARBONI
SIMON ECKLEBEN
JULIAN EWERT
HENRY HANNEBERG
JESPER HERRMANN
MARISA HIPPEN
BENNET JANSSEN
AARON KURTZE
JULIA LAUBE
JONAS LIEBETRAU



JAN LIENEMANN
JULIA LUFT
FINN MATZMOOR
NIENKE MEYER
LEEVKE OTTERSBERG
JANNIS PRETZER
NICLAS RAABE
ISABELL SANDERS
MIA-SOPHIE SCHRADER
BENTE SEILER
SASKIA SIEFKEN
ANDRE SIMON
AILEEN STÖTER
LUISA TAUBERT
KILIAN TRAMANN
DAVID VAASSEN
VIKTORIA WALGER

7. & 8. JUNI 2025

Save the Date - Jubelkonfirmation 2025



Mutig. Stark. Beherzt - Ein Wiedersehen mit GOTT & alten Freund*innen**

Liebe Konfirmations-Jubilarinnen und Jubilare!

Am **26. Oktober 2025 um 10 Uhr** feiern wir in der Friedenskirche ein großes Wiedersehen! Noch ganz unter dem Eindruck des 39. Ev. Kirchentags 2025 in Hannover möchten wir mit Ihnen Ihre Jubelkonfirmation feiern: Wir wollen Segen erneuern, gemeinsam "mutig - stark - beherzt" sein und an diesem in Gold und Silber glitzernden Sonntagvormittag mit GOTT und in guter Gesellschaft Mut, Kraft und Herz stärken.

Wer ist eingeladen?

Alle, die ihre Konfirmation gefeiert haben:

- vor 25 Jahren (2000) - Silberne Konfirmation

- vor 50 Jahren (1975) - Goldene Konfirmation
- vor 60 Jahren (1965) - Diamantene Konfirmation
- vor 65 Jahren (1960) - Eiserne Konfirmation
- vor 70 Jahren (1955) - Gnaden-Konfirmation
- vor 75 Jahren (1950) - Kronjuwelen-Konfirmation

Egal ob Sie damals in Wiesmoor oder anderswo konfirmiert wurden - bei uns sind alle herzlich willkommen.

Programm

Nach einer fröhlichen, segensreichen Andacht in der Friedenskirche gibt es im Gemeindehaus die Chance zum Austausch bei gutem Essen und Trinken. Erinnern Sie sich gemeinsam an alte Zeiten. Staunen Sie darüber, wie mutig Sie im Laufe Ihres Lebens manchmal gewesen sind. Wie stark Sie Krisen gemeistert haben. Wie beherzt Sie wichtige Entscheidungen getroffen haben und treffen werden.

Seien Sie dabei: „Mutig - stark - beherzt“ miteinander feiern und bereichert in den Alltag zurückkehren.

Kennen Sie noch Adressen Ihrer Mitkonfirmand*innen? Fantastisch! Geben Sie die Einladung gerne weiter bzw. nehmen Sie Kontakt zum Regionalbüro auf.

Save the Date - Jubelkonfirmation 2025

Anmeldung & Kontakt

Anmeldungen nimmt Frau Thea Saathoff im Ev. Regionalbüro Wiesmoor-Großefehn entgegen:

Tel. 04943 1011 oder regionalbuero.wiesmoor-grossefehn@evlka.de.

Familie und Freund*innen sind natürlich auch herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf einen Tag voller Lachen und Segen, guter Gespräche und vielleicht auch einer Prise Nostalgie!

Ihre Pastorin Eva Ceasar und Pastor Quinton Ceasar sowie das Team der Friedenskirche Wiesmoor

Die folgenden Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in den Jahren 2000 und 1975 in der Ev.-luth. Friedenskirche Wiesmoor konfirmiert:

Silberne Konfirmation:

Christina Ammersken
Annika Asche
Daniela Beekmann
Simon Block
Christoph Bolm
Eike-Bernd Breßler
Stephan René Bruns
Yvonne Budde

Marco Bunde
Jennifer Cordes
Florian Dux
Christian Ehmen
Stephanie Ehmen
Sebastian Eilers
Claus Kobus Eschen
Nadine Eschen
Sebastian Gerdes
Karsten Peter Heikens
Keno Manfred Herden
Holger Hespern
Hauke Eilert Hinrichs
Melanie Honefeld
Claudia Anna Kannegießer
Jutta Martens
Kerstin Menssen
Melanie Müller
Sven Neuhoff
Silke Partsch
Thorben Peetz
Christian Planteur
Ulrike Platte
Corinna Renken
Martin Röhling
Corinna Scharf
Heike Johanne Schoone
Dimitri Sibert
Florian Süptitz
Jens Rainer Tenhaken
Merten Thiemann
Inga Maren von Seggern
Henning-Günter Wagner
Holger Wolke

Goldene Konfirmation:

Harald Aden
Gerda Martha Aden
Joachim Baalman
Stevan Earl Barrie
Günter Bartkowski
Inge Wilhelmine Becker
Klaus-Werner Beschorner
Frank Paul Boddenberg
Michael Johannes Bohlsen
Birgit Heike Bohn
Hans Joachim Budde
Peter Gerhard Budde
Angelika Emke Cassens
Uwe de Vries
Jan-Peter Donker
Dieter Emil Eilers
Joachim Hans Eisenhauer
Hans-Dieter Eschen
Hilde Anna Eschen
Karlheinz Eschen
Hanne Feldmann
Marina Anke Elke Fischbeck
Hermann Georg Focken
Hartwig Joachim Freese
Brigitte Gerjets
Jutta Frieda Gräfe
Karin Harmine Gross
Elke Juse Groß
Rita Theda Herma Heidemann
Christa Arentje Henken
Monika Hespern
Uwe Jacobs
Arno Karl Janssen
Hans-Robert Kampen
Uwe Friedrich Paul Klüver
Helmut Alfred Knoche

Elfriede Alma Krull
Christoff Gerold Leerhoff
Sabine Leerhoff
Gudrun Heike Müller
Joachim Müller
Anja Ottersberg
Carola Martha Peters
Gunda Anne Thea Peters
Karin Peters
Johanna Poppinga
Herbert Onno Reddig
Heidi Henrika Reiners
Sigrid Rita Reuter
Hilltraut Heide Rittner
Bettina Saathoff
Harald Gerdes Saathoff
Ursula Marianne Ulrike Saatz
Silke Schermer
Ewald Hermann Schmidt
Maike Schoon
Monika Schoon
Andrea Wilhelmine Schön
Margret Hilde Schoone
Anke Mariechen Siebelts
Benno Heribert Tammen
Karin Heidi Tjarks
Herold von Höveling
Erich Wagner
Grete Else Weers
Heidi Hiskea Wessels
Siegfried Franz Wierzchowski





Ihr möchtet Euer Kind taufen lassen? Ihr möchtet, dass Euer Kind Teil wird der christlichen Gemeinschaft weltweit- und Anteil hat an dieser besonderen Geschichte, in der GOTT mit uns unterwegs ist? Halleluja!

Wir freuen uns, von Euch zu hören und dieses einzigartige Freudenfest an einem der folgenden Termine mit Euch zu feiern - an einem TaufSamstag oder im SonntagsGOTTesdienst:

- **Samstag, 21. Juni, um 11 Uhr**
- **Samstag, 5. Juli, um 11 Uhr**
- **Samstag, 23. August, um 11 Uhr**
- **Samstag, 6. September, um 11 Uhr - anlässlich des 73. Wiesmoorer Blütenfestes**
- **Sonntag, 5. Oktober, im Erntedank-Gottesdienst um 10 Uhr**
- **Samstag, 29. November, um 11 Uhr**
- **Sonntag, 14. Dezember, im Gottesdienst mit Krippenspiel um 10 Uhr**
- **Sonntag, 11. Januar 2026, im Neujahrs-Gottesdienst um 10 Uhr**
- **Samstag, 14. Februar, Taufe am Valentinstag um 11 Uhr**

Sie sind, Du bist als Jugendliche*r oder Erwachsene*r noch nicht getauft? Kein Problem. Die Taufe ist jederzeit möglich. Nimm gerne mit uns Kontakt auf.

Wenn Ihr als Familien, Eltern oder Pat*innen Freude daran habt, für Euer Taufkind selber eine Taufkerze zu basteln, nehmt gerne Kontakt zu Heidi Grabert (Tel. 6000) oder Sonja Gerdes (914788) auf. **Die nächsten Termine für das Taufkerze-Basteln sind am 30.06., 04.08., 01.09., 29.09., 27.10., 01.12.25.**

Konfirmationskarten oder Danksagungen selber basteln?

Anja Kuhlmann bietet an, in Begleitung Karten zur Konfirmation, Einladungen, Danksagungen, Tischkärtchen oder, oder, oder selber zu basteln...



Das Material - wie Papier, Schneidebretter, Falzbeine, Kleber, Stempel, Stempelkissen und vieles mehr stellt Anja Kuhlmann zur Verfügung. Ebenso Tipps und Ideen zur gelungenen Umsetzung sowie einen Ort für das gemeinsame Kreativ-Sein. Pro Karte wird nur der reine Materialpreis berechnet. Je nachdem, wie aufwendig die Karte gestaltet ist, sollte mit einem Euro pro Exemplar gerechnet werden. Unter @stemperling kann man sich bei Instagram einen Eindruck von den Karten verschaffen.

Bei Interesse gerne Kontakt aufnehmen zu Anja Kuhlmann unter 04944/9206080 oder 0172/4218459

Moin,

willkommen auf der Homepage der Altenseelsorge. Für die spirituellen Räume zu Hause finden Sie hier Mitmachandachten. Besuchen Sie einen alten Menschen und Hören, Singen und Beten sie gemeinsam.

Zeit für Gott.

Immer und überall



So verschwindet für eine kurze Zeit die Einsamkeit.

Ein neues Thema aus der Andacht kann Sie durch ihr Gespräch im Anschluss begleiten. Das „geistliche Geschenk“ hören Sie übers Handy:

- Seniorenandachten
- demenzsensible Andachten
- Geburtstagsandacht
- Andacht zum Umzug ins Heim

Gottes Segen für die gemeinsame Zeit!

Herzliche Grüße von der Altenseelsorge, Pastorin Sibylle Mau



SCAN ME

LEBEN statt EINSAMKEIT



Eine Plattform für Menschen, die auf Achse sein wollen und Kontakte suchen.



Hier erfahren Sie, was in Ihrer näheren Umgebung alles stattfindet und an Möglichkeiten auf Sie wartet.



Altenseelsorge
der Kirchenkreise
Aurich und Rhaderfehn

<https://leben-statt-einsamkeit.wir-e.de/willkommen>

Gottesdienste

Datum/Zeit	Tag oder Name des Sonntags & Art des Gottesdienstes	Leitung	Ort	Musik
7.6. 11 Uhr & 14 Uhr	Samstag vor Pfingsten Konfirmationen	Pastor Quinton Ceasar, Pastorin Eva Ceasar	Kirche, mit live-Übertragung ins Gemeindehaus	Mirjam Sophie Willeke
8.6. 11 Uhr	Pfingstsonntag Konfirmationen	Pastor Quinton Ceasar, Pastorin Eva Ceasar	Kirche, mit live-Übertragung ins Gemeindehaus	Mirjam Sophie Willeke
21.6. 15 Uhr	Samstag Gottesdienst zur Verabschiedung Pastor Rainer Münch mit anschließendem Empfang	Regional	Versöhnungskirche Hinrichsfehn, Azaleenstr. 1	
22.6. 10 Uhr	1. So. n. Trinitatis GOTTesdienst für Konfis* & alle	Pastor Quinton Ceasar	Kirche	Chor Ton-Art
26.6. 18 Uhr	Donnerstag Abiturgottesdienst KGS	Pastor Quinton Ceasar	Kirche	
27.6. 10 Uhr	Freitag Abschlussgottesdienst der 4. Klassen	Pastorin Eva Ceasar	Kirche	
6.7. 10 Uhr	3. So. n. Trinitatis Sommer am Kanal mit Snacks & Getränken	Pastor Quinton Ceasar	Open Air	
13.7. 10 Uhr	4. So. n. Trinitatis Sommer am Kanal mit Snacks & Getränken	Pastorin Eva Ceasar	Open Air	
Während der Sommerferien finden regional vielfältige Veranstaltungen im Rahmen der Sommerkirche statt. Dazu laden wir Sie & Euch herzlich ein.				

Datum/Zeit	Tag oder Name des Sonntags & Art des Gottesdienstes	Leitung	Ort	Musik
17.8. 11 Uhr	9. So. n. Trinitatis Zentrale Segensfeier zum Schulstart & für alle, die neu anfangen	Daniel Gauda, Pastorin Eva Ceasar & ökum. Team	Kirche & Open Air	
24.8. 11-14 Uhr	10. So. n. Trinitatis Kirche Kunterbunt in Ostgroßfehn	Regionales Team	Auferstehungskirche Ostgroßfehn, Kanalstraße Süd 161	
24.8. 19 Uhr	10. So. n. Trinitatis AbendGOTTesdienst mit Übergabe der Leitung des Kirchenchores mit anschließendem Empfang	Pastorin Eva Ceasar	Kirche & Gemeindehaus	Kirchenchor unter Leitung von Cornelia Martens Sandeben und Joachim Lochter
31.8. 18 Uhr	11. So. n. Trinitatis Sommerkonzert Chor Ton-Art	Unter Leitung von Anja Arzberger	Kirche	Günter Hohlfeld an der Orgel
14.9. 9.30 Uhr	13. So. n. Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Quinton Ceasar	Kirche	
28.9. 19 Uhr	15. So. n. Trinitatis AbendGOTTesdienst	Prädikantin Christiane de Boer	Kirche	Laudamus unter der Leitung von Anja Arzberger

SOMMERKIRCHE 2025

6. JULI	10 UHR	AN DER KIRCHE WIESMOOR	SOMMER AM KANAL
		KIRCHE OSTGROSSEFEHN	GOTTESDIENST
		KIRCHE SPETZERFEHN	GOTTESDIENST
		DORFPLATZ MARCARDSMOOR	FREILUFTGOTTESDIENST
13. JULI	10 UHR	BIBELGARTEN HOLTROP (BEI DER KIRCHE)	GOTTESDIENST UNTERM ZELTDACH
		AN DER KIRCHE WIESMOOR	SOMMER AM KANAL
		KIRCHE OSTGROSSEFEHN	GOTTESDIENST MIT TAUFEN
		KIRCHE HINRICHSFEHN	GOTTESDIENST
		BIBELGARTEN HOLTROP (BEI DER KIRCHE)	GOTTESDIENST UNTERM ZELTDACH
20. JULI	10 UHR	DORFGEMEINSCHAFT ZWISCHENBERGEN (MITTELWEG 38, WIESMOOR)	GOTTESDIENST
		KIRCHE SPETZERFEHN	ABENDGOTTESDIENST
		WIESEDERMEER (NEUE STRASSE 2, FRIEDEBURG)	GOTTESDIENST BEI FAMILIE DECKER (FREILUFT/SCHEUNE)
		KIRCHE SPETZERFEHN	GOTTESDIENST
20. JULI	19 UHR	KAPELLE SPETZERFEHN (UNTERENDE NORD 22)	SOMMERGOTTESDIENST
		BIBELGARTEN HOLTROP (BEI DER KIRCHE)	GOTTESDIENST UNTERM ZELTDACH

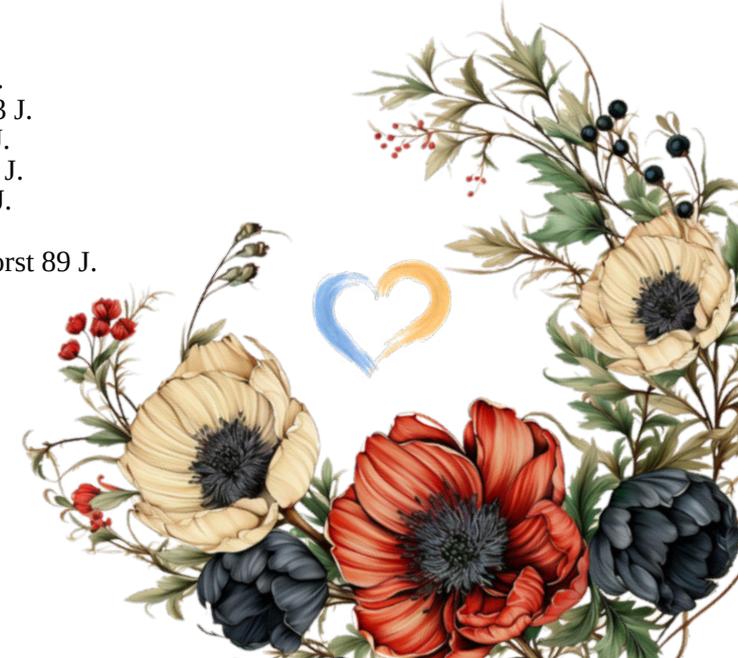
SOMMERKIRCHE 2025

27. JULI	10 UHR	HAFEN IN TIMMEL	FREILUFTGOTTESDIENST
	19.30 UHR	KIRCHE BAGBAND	ABENDGOTTESDIENST
	10 UHR	KIRCHE SPETZERFEHN	GOTTESDIENST
		FRIEDHOFKAPELLE VOSSBARG (STILLER WEG, WIESMOOR)	GOTTESDIENST
03. AUGUST	10 UHR	BIBELGARTEN HOLTROP (BEI DER KIRCHE)	GOTTESDIENST UNTERM ZELTDACH
		KIRCHE AURICH-OLDENDORF	RADIO-GOTTESDIENST
		KIRCHE SPETZERFEHN	GOTTESDIENST
		DORFPLATZ UPSCHÖRT	FREILUFTGOTTESDIENST (FREYA PADD 5, UPSCHÖRT)
		BIBELGARTEN HOLTROP (BEI DER KIRCHE)	GOTTESDIENST UNTERM ZELTDACH
10. AUGUST	10 UHR	KIRCHE AURICH-OLDENDORF	FAMILIENGOTTESDIENST
		KIRCHE MARCARDSMOOR	GOTTESDIENST ZUR EINFÜHRUNG VON LEKTOR OLDEMEINEN
		KIRCHE MITTEGROSSEFEHN	GOTTESDIENST
		BIBELGARTEN HOLTROP (BEI DER KIRCHE)	GOTTESDIENST UNTERM ZELTDACH
		19 UHR	KIRCHE SPETZERFEHN

03.06. Maria Wulf 86 J.
 04.06. Horst Meißner 95 J.
 04.06. Magnus Heinen 87 J.
 05.06. Elfriede Buß 88 J.
 05.06. Uwe Müller 82 J.
 06.06. Foline Buß 90 J.
 06.06. Martin Faß 85 J.
 07.06. Edeltraud Specht 85 J.
 09.06. Antine Rosenberg 100 J.
 11.06. Dr. Jörg Höllge 86 J.
 16.06. Alfred Osterloh 82 J.
 17.06. Herbert Habben 81 J.
 17.06. Annegret Behrends 80 J.
 18.06. Horst Grünefeld 84 J.
 19.06. Jantke Janßen 84 J.
 20.06. Grete Leerhoff 85 J.
 20.06. Renate Wittorf 82 J.
 22.06. Mina Schoon 86 J.
 23.06. Marlies Schrage 85 J.
 24.06. Johanne Behrends 84 J.
 28.06. Grete Meinen 94 J.
 28.06. Anna Schoone 88 J.
 28.06. Dr. Manfred Schaefer 87 J.
 28.06. Edith Meyer 85 J.
 29.06. Hanna Böhler 83 J.

01.07. Jetta Schoon 87 J.
 02.07. Gerold Köhne 89 J.
 06.07. Gerhard Post 88 J.
 07.07. Helmut Fragel 83 J.
 10.07. Axel Neuse 86 J.
 11.07. Enno Iken 82 J.
 12.07. Arthur Heyen 85 J.
 12.07. Marianne Janßen 83 J.
 14.07. Hildegard Dirksen 80 J.
 15.07. Wilhelm Tholen 80 J.
 19.07. Frieda Böcker 90 J.
 20.07. Grete Coordes 88 J.
 20.07. Hans Behrendt 87 J.
 21.07. Anneliese Heykes 83 J.
 21.07. Traute Leerhoff 81 J.
 23.07. Therese Heyen 85 J.
 23.07. Harmanda Marken 80 J.
 24.07. Diedrich Eschen 93 J.
 24.07. Irmgard Beschorner 92 J.
 25.07. Margarete Dupke 108 J.
 26.07. Werner Schulz 94 J.
 29.07. Martha Feige 90 J.
 29.07. Siegrid Krämer 89 J.
 30.07. Hinrich Aden 89 J.
 30.07. Tjade Dirksen 83 J.
 31.07. Inge Brand 85 J.
 31.07. Helmut Richter-Alten 81 J.

02.08. Gesche Freese 97 J.
 02.08. Elsa Kleen 81 J.
 04.08. Johann Focken 88 J.
 04.08. Werner Rittner 85 J.
 06.08. Hilde Meyer 91 J.
 06.08. Theodor Dieken 83 J.
 10.08. Gerold Harms 88 J.
 12.08. Martha Kowalski 101 J.
 12.08. Maria Buhr 88 J.
 14.08. Christa Spiess 86 J.
 14.08. Rudolfine Poppinga 84 J.
 14.08. Anke Böhmer 80 J.
 16.08. Jürgen Toben-Heiken 87 J.
 17.08. Alma Zschoche 97 J.
 19.08. Wilhelm Badberg 81 J.
 20.08. Peate Eschen 85 J.
 21.08. Johann Martens 98 J.
 22.08. Alma Pauly 97 J.
 22.08. Johann Ulrichs 85 J.
 23.08. Richard Kleen 87 J.
 23.08. Hanne-Lore Tober 82 J.
 24.08. Ilse Füllgraf 84 J.
 24.08. Tini Gronewold 83 J.
 25.08. Friderun Sanders 91 J.
 25.08. Hans-Jürgen Jelken 83 J.
 26.08. Frauke Wiesinger 85 J.
 26.08. Manfred Pollmann 80 J.
 27.08. Heidemarie Otten 84 J.
 28.08. Johann Henken 92 J.
 28.08. Hans-Joachim Steinhorst 89 J.
 29.08. Jutta Rudolph 87 J.
 30.08. Gisela Schilling 86 J.





Eiserne Hochzeit:

- 02.04. Dieter und Elisabeth Mink
- 18.03. Helmut und Brunhilde Oestreich
- 09.01. Gerold und Marianne Harms
- 19.02. Bernhard und Thekla Aden

Diamantene Hochzeit:

- 03.04. Ernst und Anneliese Bohn
- 18.06. Herbert und Brigitte Habben
- 10.07. Alwin und Marianne Wattjes
- 24.07. Hermann und Annemarie Eschen
- 06.08. Johann und Christa Kleen
- 28.08. Johann und Erika Bohlen

Goldene Hochzeiten:

- 02.05. Wolfgang und Gerda Heykes
- 09.05. Hinrich und Waltraud Ideus
- 10.05. Ingo und Johanne Behrens
- 27.05. Wilhelm und Gundi Baum
- 06.06. Herbert und Else Jakobs
- 27.06. Hermann und Marianne Lammers
- 04.07. Manfred und Johanne Janßen
- 18.07. Gerhard und Rosemarie Brendel
- 25.07. Theodor und Marianne von Harten
- 15.08. Hartmut und Marianne Henkel

Taufen:



- 20.04. Joris Finn Hollwedel
- 24.05. Elisa Johanne Dekker
- 24.05. Thea Helena van Döllen
- 24.05. Jano Schott
- 24.05. Matheo Oejen

Bitte melden Sie sich, wenn bei Ihnen ein Ehejubiläum ansteht und Sie **nicht** im Gemeindebrief veröffentlicht werden möchten.

Leider sind im letzten Gemeindebrief einige Jubiläen durcheinander geraten.

Wir bitten herzlich, dies zu entschuldigen und drucken hier noch einmal die korrigierten Ehejubiläen ab.

Sterbefälle

- 17.01. Wilken, Johann
- 23.01. Rittner, Eva geb. Fischbeck
- 25.01. Schwarz, Horst
- 29.01. Peters, Herta geb. Kahmann
- 30.01. Uffen, Rolf
- 04.02. Pukall, Artur
- 05.02. Bohmfalk, Gerd
- 05.02. Tholen, Dina geb. Schoone
- 09.02. Theilen, Hermann
- 12.02. Nemitz, Eckhard
- 17.02. Otten, Marlies geb. Buth
- 18.02. Schlotthauber, Erich
- 25.02. Nemitz, Frieda geb. Wallmann
- 04.03. Kruse, Gerd
- 12.03. Beek, Georg
- 28.03. Buß, Georg
- 30.03. Möller, Torsten
- 02.04. Weiß, Berta geb. Hagen
- 12.04. Brandes, Benno
- 17.04. Rother, Berta geb. Bruns
- 18.04. Harms, Georg
- 24.04. Bohmfalk, Anneliese geb. Behrends
- 29.04. Ruhwedel, Hans
- 01.05. Harms, Anne geb. Schoon



REGIONALBÜRO
 DES EV.-LUTH. KIRCHENKREISES AURICH
WIESMOOR-GROSSEFEHN

 Thea Saathoff
 Kanalstraße Nord 81
 26629 Großefehn

 Mo + Fr 9 - 11.30 Uhr
 Di + Do 16 - 18.30 Uhr

FÜR EUCH DA!



04943 1011

www.regionalbuero-wiesmoor-grossefehn.wir-e.de
regionalbuero.wiesmoor-grossefehn@evlka.de

Ansprechpersonen

Pastorin Eva Ceasar, Vorsitz des Kirchenvorstandes	920523
Pastor Quinton Ceasar	920663
Pastor Rainer Münch	5612
Diakonin Jugendarbeit Region Wiesmoor: Lara Wissemann	01573/4134122
Küsterin, Ansprechperson: Inge Meyer	1205

Unsere Gruppen

Ausschuss für Gemeindegarbeit: Ursel Eden	3899
Flinta*-Treffen flinta*stisch: Eva Ceasar	920 523
Ambulanter Hospiz- und Besuchsdienst: Rolf Harms und Christa Meyer	0162/7245374 0152/05866767
Trauercafé: Christa Meyer Lisa-Marie Janßen- Wenzel Armin Reitz Rolf Harms	0152/05866767 0152/05408011 0176/53601392 0162/7245374
Begegnungscfé: Inge Meyer; Freitags 9-11 Uhr	1205
Friedhofs-Pat*innen für Friedhof Mitte: Edeltraud Benson	2527
Seniorentetafel: Monika Bertram	946523

Kirchenvorstandsmitglieder

Paula Arth	0176/45671801
Petra de Buhr (stellvertretende Vorsitzende)	5858
Hendrik Eckhoff (Baubeauftragter)	0172 2345758
Kurt-Jürgen Grabert (beratend, Sicherheit)	6000
Maleen Heinen	0172/6944931
Marion Knoche (Digitale Medien)	914000
Maike Krüger (Schriftführerin)	0151/11656092
Sandra Scholz	04944/3069030
Elke Weber (Finanzbeauftragte)	7707

Musiker*innen Friedenskirche

Flötenensemble "Laudamus": Petra Snater	04943/200698
Chor „TonArt“: Helga Bruns	5830
Chorleitung Anja Arzberger	04950/9898035
Kirchenchor: Cornelia Martens-Sandleben	0174/3996577
Posaunenchor: Dagmar Tuitjer	912980

Diakonie

Diakonie-Pflegestation, Seniorenbüro: Susanne Janssen	04944/2640
Tagespflege Großefehn: Jan Janssen	04943/4056040

Angebote für Kinder

Kinderkirche: Lisa-Marie Janßen-Wenzel	0152/05408011
Kinderchor „Kindermusikkraftwerk“ Sandra Scholz und Lisa-Marie Janßen-Wenzel	04944/3069030 0152/05408011
Eltern-Kind-Gruppe „Die kleinen Zwerge“ Lisa-Marie Janßen-Wenzel, Dienstags - 15:30-18:00	0152/05408011
Taufkerzenbasteln mit Heidi Grabert und Sonja Gerdes	04944/6000 04944/ 914788
Kinderbuchtauschaktion: Sonja Gerdes	04944/914788

Besondere Anlaufstellen

Altenseelsorge; Pastorin Sibylle Mau, altenseelsorge.aurich@evlka.de	04956 4094715
SHG für Angehörige von Menschen mit Depressionen und Ängsten: Mathilde	0163/6996197
SHG für borderliner	borderlineselbsthilfegruppe@yahoo.com
SHG für Kinder und Jugendliche von psychisch kranken Eltern; Andrea Radde-Reinhard	0176/61449337
SHG „Aufgehende Sonne“: Andrea Radde-Reinhard	0179/4999182
Generationenverein: Manuela Stadlander-Lüschen	04944/1796
SHG für Frauen nach Krebs Wiesmoor, Anke Müller	04944 /1641 oder 01520/8975391
Anonyme Alkoholiker	2675
Angehörigengruppe Alzheimer- und Demenzerkrankte: Käthe Wiemers	04943/2228 und 0173/2197080
Selbsthilfe „Gemeinsam anders“, Ansprechperson Claudia Tramann, bitte per WhatsApp	015227620009